iesbadener Caab

mit einer täglichen o



Montag, 23. März 1936.

84. Jahrgang.

Deutschland wird nicht kapitulieren

Die Rede des Führers in Breslau. — Eine Antwort auf die Zumutungen der Locarnomachte. Ribbentrop erftattet dem Guhrer Bericht.

Frangöfifche Sorgen um Eden.

Aranzösijsche Sorgen um Eden.

as. Berlin, 23. März. (Drahtbeticht unjerer Berliner Abreilung.) Kach der Berössentlichung des an Deutschland unmögliche Jumutungen hellende Memorandums der Vocarnomächte hat das Wochenede in der großen Politik eine gewisse Wise Auchendeite auf der Gegenseichte auf deutsche Gegenvorschläge, nachdem Botischafter von Ribbentrop sich am Samstagnachmittag von London nach Berlin zur Berichterstatung begeben hat. Wit intereste das mie London eltgeskelt, das der Botischer das die eine Angler auch aufeinem Flug nach Breslau begleitet hat Mlerdings gibt man sich in London wohl kaum allzu großen Illusionen über die deutsche Erbitübten schaften der Kritik an dem Wemorandum der Locarnomächte. Was gegeben de englische Beriönlichteiten bezeichneten auch ganz offen das Wemorandum und kie einen Fehlschaft auch mischt das in der Beutreilung seh, daß die beshalb auch mohl kaum in der Beutreilung seh, daß diesekrift an dem Memorandum und damit an der Holisch fich men wird. Diese Kritik, die in England un dem Memorandum und damit an der Hansschaft genommenen Ausprache im Ansetaus zum Ausdruck fommen wird. Diese Kritik, die in England un dem Memorandum gesibt wird, beunruhigt einen Tell der französsischen Freise. Eine Rocarnomiese Aben aber ihr und das einen Beben iber allegreich wird, beunruhigt einen Tell der französsischen Freise. Poartier Blätzer geben logar der Beibt wird, beunruhigt einen Tell der französischen Freisen Locarnopolitil! Kürzen tönnte Wissende im Ansetaus zum Ausdruck demmen wird. Diese Kritik die in England den Gedanten eines Mitiatebündnises mit Franzeich leineswegs simpapthiserend gegenübertritt. Für die Französischen eines Mitiatebündnisser de Gedanten eines M

dem Führer Bericht.

3u können, das seit je ein ziel der stanzösischen Bolitik ist. Ganz ossendar sind aber auch Sarraut und Flan din ein entschlossen, die ja voreik noch bedingte englische zusige, in Generalstabsverhandlungen einzukeren, zur Wahlpropaganda auszunusen.

Renn man in maggebenden Londoner Kreisen am Teitag den Lautiprecher auf zumburg und am Sonniagnachmittag trot desgeheiligten englischen Vochennes auf Bressau eingelielt hatte und die beiden letzen Reden des Zührers vernahm, dann wird man sich wohl star darüber sein, daß Deutschland in allen Fragen, die sich auf eine Ehre und Gleich berechtigung beziehen, seinen Zentimeter zurückweichen wird. Damit erledigt sich ein geniger Teil des Memorandums der Resk-Vocarnomäche. Der Jührer hat aber auch nochmals betont, daß Deutschland niemanden bedroht und nur die dodeit im eigenen Reichsgebiet beausprucht. Er hat weiterhin in Breslau gestern nochmals auf die Friedensvortschlage hingewiesen, mit denen man sich in London diehe Bosischap, die Europa neue Wege weisen im Gegeniaß zu der Koragraphen weiter in der Stelle von den kertreben wurde. Deutschland is den der Archausprucht ein wiede, die kieden der Recht zugerusen, siellt keine Forderungen und keine Ansprücke an andere Völler. Es ist aber auch nicht gewistlich Forderungen und keine Ansprücke an andere Költer. Es ist aber auch nicht gewistlich Forderungen und keine Ansprücke an der Kert zugerusen, siellt keine Forderungen und einnere Gestaltung des Reiches und seiner Fourveränitätzsechte bezogen werden, anzuerkennen. Und hier irren sich diese, wenn sie glauben, daß das nur die Reinung eines Mannes namens Woolf ditter wäre. Kein, das sit die Kein ung eines Koolfen wiedersteit, wird der sundern delten. Delfes wiedersteit, wird der sundern delten. Des Genagen deutschen Bolles wiedersteit, wird der sundern des Genntag der Belt beweisen, an dem sich gent des einen.

Die fleineren Mächte um ihre Neutralität besorgt.

Sie wollen nicht in die Locarno-Streitigfeiten hineingezogen werden.

Cin "Times"-Bericht.

London, 23. Warz. (E.G. Drahtmeldung.) Der diplomatische Mitarbeiter der "Times" derfidet über die Sigung der Betrreter der sogenannten neutralen Staaten am Samber Betrreter der sogenannten neutralen Staaten am Sambeg in London. Es dede sich um einen Meinungsanstauch unter Borfitz und auf Sinladung des dänlichen Außenministers Mu nich gehandelt. Du die anmejenden Kettretet nicht die notwendigen Vollmachten gedadt dätten, sei eine Entschedung nicht betweigestabtt worden. Anscheinen lei die Wertellung und der Enfliche den die der Anscheinen der die Entscheinen der die Kettellung und der Vollsterbund selds itrengliens an ihre Sazinagen halten sollten. Deb Bertrickung in die Vocarn aftreitigfeiten sollten zehn der Vollstengen dande der Vollstengen handele. Bei der Silnung ein dernauf hingewiesen worden, das die slicheren Mädite Gefahr liefen, durch den Entschliehungsentwurf sitz die Belange der größeren Mädite unsgenutzt zu werden. Nach abse auch der Beforgnis Ausdruck gegeben, das die kleiener Mädite im Falle ihrer die Vollsten die Vollsten der Vollsten Vollsten der Vollsten

Bas danifche Blatter dagu fagen.

Asas damische Blatter dazu lagen.
Ropenhagen, 23. März. (Eig. Drabimeldung.) In ihren Berichten über die Aufinehme der Borfchäge der vier Vocarnomöchte geben die Blätter auch auf die Beratungen der sogenannten neutralen Staaten ein. "Dagens Ansbeder weiß zu berichten, daß Dr. M unch auf der Judammenkunft am Samstag, die Bertreter der anderen keinem Staaten über die Berfandlungen im Tössechender unterhieben Aberdeits aus der Vocarnos der Vocarnos der Vocarnos der Vocarnos der Vocarnos der Vocarnos millen, daß die private Politik der Ausgaben des millen, daß die private Politik der Locarnos mächte nicht alf zu sehr unt den Angleichen der

Völterbundsrates vermischt werde. In einer Londoner Meldung der "Bolisten" wied die Ansicht vertre-ten, daß der Einflüg des neutralen Blods ohne Zweifel in der Rachmittagsfitzung des Bölterbundsrates zu joüren sein

ten, dag der Entrug es Bolterbundsrates zu juüren seinen Ver Nachmittagssitzung des Völkerbundsrates zu juüren seinen Vertauffen zur augendlichten Auge heißt es u. a., es sein nicht zu leugenen, die logische und moratische Stärfe von Deutschlands Standpunfliege darün, daß die übrigen Rächte trog ihrer grundskillichen Zulage beinschliche Einräu mung der Gleich derechtigung an Deutschlond niemals den entscheidendenen Schritt nieber Richtung daten tun wollen, keis Bestingungen gestellt und kets hingungen gestellt und kets hingunschebung der Erzüllung des Bersprechens gelordert hütten.

Frankreichs Ariegspforte.

"Deutschland joll der Geschr steter Invasion ausgesetzt sein. Frantreich soll stets mächtig und gehannicht dasteben. Es soll zwischen seinen Festungen beraus Aussälle machen fönnen, die, wenn sie glücklich sind, ihm Brovinzen und Schäse eindringen, ihm Schäden nicht dringen dürten. So will es die Politit. Vergedlich hat die Ver-nunst dagegen gestritten!"

von einst.

Und heute? Heute geht das Streben Frankreichs wiederum darauf aus, eine enimilitarisierte Jone zu schaffen daw, zu erhalten, die derjenigen zu Ausgang des 17. Jahrhunderts an Ausdehnung und Bedeurung daargenau entspricht. Alles jit wiedergefehrt, was einst war: französischer Bernichtungswille, ein großgartiger Bernichtungswille, ein großgartiger Berteidigungswall, ein Festungssystem von nie dage-

Paris bemüht sich um Italien.

Startes Intereffe an der Rede des Führers in Breslau.

Baris, 23. Mätz. (Eig. Drahtmeldung.) Die Bres-lauer Rede des Führers wird von falt allen Morgen-blättern in einem ausfährlichen Auszug wieder-gegeben, auf eine redattionelle Stellungnahme wird ver-gegeben, auf eine redattionelle Stellungnahme wird ver-gegeben, auf eine redattionelle Stellungnahme wird ver-gegeben, auf eine Rede wird in befonderer Aufmachung hervorgehöben. Währ tapitulieren nicht, "Mätr nu den feine Auszehlinnen". Ber es wird uuch jum Ausdruck gebracht, daß die Brüden nicht abge-brochen einen. Der Betikner Berichterkatter des "Matin" weist seine Welsen die der De Mätz das deut iche Bodt ein müftig binter seinem Führer leden werde.

Jede Stimme für den Sührer eine Stimme für den Frieden.

weienen Ausmaßen, eine Kriegspforte, die den Einfall ins deutsche Herz jederzeit gestaltet, ein entmilitarisiertes Gediet die weit in deutsche Land hinein und ... ein Streisen deutschen Grengschietes, der iederzeit von den Feuerschlünden der agoschietes, der iederzeit von den Feuerschlünden der agoschietes, der iederzeit von den Feuerschlünden der kranzösischen Seleitigungsaulagen in Schutt und Asse gelegt werden fann.

Bir wollen es uns ersparen, die Bedeutung der Raginotskinie noch einmal besonders hervorzuheben. Sie ist nach den Ernwschaben sie ist nach den Ernwschaben. Sie stestigungen nicht nach satzen Regelin, sodaut, der die "itändig desessische massen werden militen. Wie Audnan und Ludwig XIV. mit Gewalt, Feuer und Schwert ein verwisterts deutsches Gediet zum "Schuhe" der sin demolige Kerhältmilse unangreisdaren Feitungspischen sicht, so west ich eine Inspendigen Schoten Man muß daran densen, das Olsendung, Radiver Areiburg, das Kartsruhe, Mannsheim, Seidelberg, Landau, Trier und Kaiterslautern im Boried der Angendungschäftige Angendungschäftigen Johnnaheim, Seidelberg, Landau, Trier und Kaiterslautern im Boried der Angendungschäftigen Johnnaheim, Seidelberg, Landau, Trier und Kaiterslautern im Boried der Angendungschäftigen Johnnaheim, Seidelberg, Landau, Trier und Kaiterslautern im Boried der Kandaus und Spacenberg liegen. Tederzeit ihnnen die französischen Zangrohrgeschie genzagen weit indlich und der Angendungschäftig Genzagione mit isolichem Jeuer belegen; jo lange jedenfalls, als nicht auf der anderen Seite der französische der der experisionen Rechthoheit und als Mahnung an alle Chaudrischen Rechthoheit und des Mahnung an alle Chaudrischen Rechthoheit und des Mahnung an alle Chaudrischen Rechthoheit und der Angeschaften und der Angeschaften gesten gesten der Angeschaften der Angenden der eineschaften der Angenden der Angenden der Angenden der Angenden

Der Reichswahlvorschlag der NSDUP.

Die erften 59 Ramen.

Die ersten 59 Ramen.

Seella, 21. Märs. Die MSA verössenlicht den vom Reichsmahlaussschuk in der östentlichen Gisung am 20. Märs 1938 augleassen Felchsmahlundslag ihr de am 29. Märs 1938 stattsinden Reichsmahlundslag ihr den 29. Märs 1938 stattsinden Reichsmahlundslag ihr den 29. Märs 1938 stattsinden Reichsmahlundslag in den den 20. Märs 1938 stattsinden Reichsmahlundslag und ihr ihre den Meichstansler: Se k. Rudolf, Gestleverteet des Nüdrers. Dr. ör is d. Stilbelm, Reichsmahlicher: Minden Sobie, Gauletter, Leiter der Muslandsprachtlichen Beit des Aber Anderes. Minden, Sobie, Gauletter, Leiter der Muslandsprachtlichen Beit des Abstrachts. Bestinn Germann, Schabsstieten. Minden, Sobie, Gauletter, Leiter der Muslandsprachtlichen Bert Kontalt. Bei der Kantile der der Kantil



Reichspropagandoleiter und Reichsmahlleiter Dr. Goebbels,

der heute mittag in Frankfurt a. M. eintrifft und abends in der Fest halle spricht. Die Kund-gebung beginnt püntlich 20 Uhr. Saalöffnung 18 Uhr. (Scherls Bilderdienst, M.)

Der Führer, der erite Forderer der deutschen Wirtichaft.

Reichsetat feit 1932 um 4,5 Milliarben verbeffert.

Reichsetat seit 1932 um 4,5 Millarden verbesser.

Berlin, 22. Märs. Bei Würdigung der wirtschaftlichen Taten des Führers bringt die vom Reichstagsabgeordneten Brof. Dr. Dun te berausgegedene "Deutsche Golfswirtschaftlichen in Erinnerung, daß jeit 1982 der deutsche Erichse tat um nicht weniger als 4,5 Millfarden N.M. verweiten Genausgemeine der Geschung der des Geschung der Genausgemeinen von 44 Milliarden, eine Erichgerung der indelkeitellen Erzeugung um 14 Milliarden, eine Erdöhung der Aweitellen Erzeugung um 14 Milliarden und eine Genfung der Anweittlichen von 4 auf 11 Milliarden und eine Genfung der Armeitet erstellalliger Wertpapiere von 915 auf 43 % er olgat ist. Er seiert in diesen Jaumendhang den Aührer als den ersten Unternehmer und Hörberer der deutsche Wirtschaft und der großen Arife und hebt den Grundlaß betaus, daß dei Gelingen der Schaftung einer tragfähgen politischen Balis auch wirtschaftliches Bertrauen miederfehrt, wie es sich in Zeutschaftliches Reetrauen miederfehrt, wie es sich in Zeutschaftliches Reetrauen miederfehrt, wie es sich in Zeutschaftlichen Erwischen der son für die Welck fich erweisen sonnte.

Goldene Medaille für Dr. Schacht, von Epp und Diehn

für Berbienfte um bie beutiche Rolonialwirtichaft.

Beelin, 22. Marg. Das feit 40 Jahren in allen beutichen folonialwiffenichaftlichen und wirtschaftlichen Fragen führende Kolonialwirtschaftliche Komitee hat die 1909 jum erften Male und feitbem nicht mehr verliebene Goldene Medaille dem Reichswirtschaftsminister und Reichsbantprafidenten Dr. Schacht, dem Reichsftatthalter bon Bavern, General der Infanterie Frang Ritter v. Epp, fowie seinem Borsigenden, Generaldirektor des Deutschen Kalisqudikats Dr. h. c. August Diehn, in Würdigung ihrer Berdienste um die deutsche Koloniaswirtschaft verließen.

Die wachsende antisemitifche Bewegung in Ofterreich.

Der erfte Bigeburgermeifter Biens gegen bas Uberhand-nehmen bes Indentums.

wien, 22. März. Der Barstoß der kathalischen Kreise gegen das Indentums.

Wien, 22. März. Der Barstoß der kathalischen Kreise gegen das Indentum, der in den Keden der Gtaatstates Kunschal und des Sehuietspaters Bicht nat leinen Ausdruck and, wurde am Freitag durch eine Kede des ersten Siezersäschenten von Wisen, Dr. Kreise, vor Extracteren des österreichischen Gemerdedundes sorigeligt. Der Bizedürgermeister, der der drittischozischen Kachtung ausgehörte, ertimerte daram, mie sich die kleinen Gemerbechetriebe in den Sadren der marzistischen Vorleichen Kommunischen waren zummit Inden, mit den inderenten haben. Die raditälsten Tozialdenmatraten, die wildesten Kommunischen waren zummit Inden, mit den niederträchtigten Witteln alse artische Kimmen ungrunde gerichtet haben. "Die jetzigen Logalitätsertlätungen der Inden mehren eindruck", jagte der Kedner.

Der Sizebürgermeister teilte dann mit, es sei ihm bersamt gewonden, doß ji dijde Kreise den Konführen, was unter den Berjammelten wahre Einrmizenen aussöste. Zenner den Kerjammelten wahre einrmizenen aussöste.

Der Vertragsbruch der anderen.

Feftitellungen eines norwegifden Bolferrechtlers.

Die Remilitarisserung eine deutsche Pflicht.

Dis Je Wentilitarisserung deine gemblegenben Kechtsgutachten beroorgeteten ist, veröffenlicht in der Samstagausgabe der Zeitung "Altenzosien" einen Kaligs über die europäilche Loge, der größe Aufmerstamiet inder.

Die Vertragsbruchfolgen und begt, mat tonn sie nur dann richtig deutseilen, wenn man die auf den Kalfenlillskandsverstrag nom Rouender 1918 pursächet. Deutschland des deutsche Verschlandser des Erstages der gestellt des deutsche Kaligsen von Kalfenlillskandsverstrag der deutsche Kaligsen deutschland der Aufmerstragen der Kalfenlillskandsbedingungen, do dar sie deutsche Kalfenlillskandsverstrag der kalfen kein Kalfenlillskandsverstrag der Kalfenlillskandsverstrag der kalfen kein Kalfenlillskandsverstrag der kalfen kein Kalfenlillskandsverstrag der kalfen kein Kalfenlillskandsverstrag der kalfen kein Kalfenlillskandsverstrag der kalfenlillskandsverstrag der kalfenlillskandsverstrag der kalfenlillskandsverstrag der kalfenlillskandsverstrag der kalfenlillskandsverstrag der ka

Abdingungen wurden von der Gegenseite nicht zeigen die und beige dalten.

Jwei Arten von Bedingungen muß man bei einem Friedensvertrag unterschehen. Vergenseiten Arten von Gengschen wurde, inderen gestellten und der Gegenseiten Abenderen und in krogen von gang großer Aragweite.

"Die Abeinamangen, die sit als Juhnf die Hand die Andersein der Gegenseiten Abenderen und in krogen von gang großer Aragweite.
"Die Abeinamdynme", ingt der Berieller zum Schluß, wie sie in das Berieller Inter übernommen vorde, mar eines der schene, mit deren der der die keinen Bertragsvorg nicht der Vergenseiten der die die der Vergenseiten der die die der die keinen Bertragsvorg nicht der Vergenseite durch den Absach wie sie im Wiederen der sie der die der Vergenseite durch den Absach die einen Bertragsvorg nicht der der Vergenseite durch den Absach die einen Bertragsvorg nicht der der Vergenseite durch den Absach die einen Bertragsvorg nicht der der Vergenseite durch den Absach die einen Bertragsvorg nicht der Vergenseite durch den Absach die einen Bertragsvorg nicht der der Vergenseite durch den Absach die der Vergenseite durch den Absach die der Vergenseite der Vergense

Occislife II. 4. - Durchichnitts-Bulling Sefer. 1936: 18608 Formings ellen 2, 1984 Druft und Urtling des Michablesen Confesse C. Schellenberg febr de 4 ha Christiane, C. Michablesen Confesse 21, Capitalischess

Dr. phil. Gufan Schallenberg und Derlagebierfter Ceinrich O abs.

Aufgebaut auf Bernunft und Logit, Berftandnis und gegenseitiger Rudfichtnahme.

Die Rede des Guhrers in Breslau.

Breslau, 22. Mats. In seinem mitreißenden Appell an die Schlester in der Sahrhundershalle in Breslau ging der Führer aus von der großen Geschichte dieser Araning, die einst die schwerbe Rote chrenvoll über-standen habe.

As paell an die Schleiter in der Jahrundersdalle in Breslau ging der Küdrer aus von der größen Gelächigte vieser Franzing, die einst die schwerfte Kat einerwoll überstanden habe.

Aber dieser Prodigen aus — keht in unausdöschieden Lettern das Wart. Sprei, lieht das Kort. Sehrendell überstanden das Mort. Spreiseit. Und wenn ich in langen Jahren das Wort. Spreiseit. Und wenn ich in langen Jahren in eine ich nun seinschem Bolles innere Freiseit, dann ringe ich nun seit drei Jahren um die Freiseit dann ringe ich nun seit drei Jahren um die Freiseit dann ringe ich nun seit drei Jahren um die Freiseit dann ringe ich nun seit der von die eine keit des de uit sie en Vollessen in der Angen. Ich dade Sie für den 29. Warz ausgerussen, nicht demit mir als einzelnem Menschen wie einer Gehrtung suteil wich, sondern damit ich in mir ausdrückt die Stärle des deutzischen Vollessen der eines Geschnung, die Stärle seiner Entschung suteil wich, sondern damit ich in mir ausdrückt die Stärle des deutzischene Ausgebalten von der Schwerden wie Stärle seiner Ausgebalten Vollessen der und die Stärle seiner Entschließen der im Angen Jügen einen Rückbild auf die Leitzungen der leitzen der Schwerden im Annern. Er prach von der Erführer Jahrer gab in graßen Jügen einen Rückbild auf der Leitzen gertebenswillens.

Der Jührer gad in graßen Jügen einen Rückbild aus Leitzen gertebenswillens.

Der Jührer gad in graßen zu gene einen Rückbild aus Leitzen gertebenswillens.

Der Jührer gad in graßen Jügen einen Rückbild aus Leitzen gertebenswillens.

Der Jührer das der Westellen der Welcher im deutsche Roften, nach er Welchen der der Geschlachtung und der Kleichen ferner der Estabet der eine Kraft. Ich werden der Verlächen der Leitze der Estabet der in der Mehrer der Estabet der Estabet der in der Kanten eine genotier der Verlächen der Leitzel der Verlächen der Schwen eine Genoten wieder erwecht der mals in einem Bollen en fehre der Verlächen von der Ver

Der Kampf um Versailles

ift die ichidfalhafte Aufgabe unferer Generation.

Gine Rede Profeffor Grimms.

Diffeldorf, 21. März, In familichen Kammen der Städtischen Tondalle zu Düsseldorf sand am Samstagabend eine von vielen Tondalle zu Düsseldorf sand mit Samstagabend eine von vielen Tondalle zu Düsseldorf sand mit Stadtschlauberschaften der Angelfundsphaus statz, auf der der detamte Strafteckisver, Kanflundsphaus statz, auf der der der dennte Strafteckisver, terdiger und Bortkungter sur Eden und Kecht Krofeisch Dr. for im m. (Tiem), der judelnd begrüßt wurde, eine folgendes aussünkte: "Wer im Abeinsand wohnt und mit offenen Augen die Entwicklung der leizten 16 Jahre versosgt dat, ist besonders

3wei Bilder - zwei Dotumente.



fümmerte fich um die Armften ber Armen niemand. Gie durchsuchten bie Schutthalben, um irgend etwas Berwertbares zu finden. (Gennede, M.)



betreut das Binterhilfswert dieje Boltsgenoffen, von denen feiner gu hungern oder zu frieren braucht. (Graphische Werkftatten, M.)

Rhein haben die historische Sendung Abolf Hitlers besonders gut verstanden. Niemals hat das deutsche Bolt eine historische Stunde so bewust erlebt wie die heutige. Hitlers Sendung bedeutet nach innen den Reu-bau des Reiches, nach außen den Kampf um die deutsche Gleichberechtigung und die Aberwindung von Verseilles.

Berjailles ift A und da geremonan, oon declared and all mierer Rot, lekter Grund all mierer Rot, lekter Grund all mierer Beichwernise, ob sie nun wirtischaftlich, sozial oder politisch sien mögen. Der Kamplum Berjailles, der heute durch hilter vollendet wird, is die sich ich altag usgabe unserer Generation.

aufgabeupferer Generation. Wie und beitegen, so ruft auch beute Abolf hitler das gange beutiche Bolt auch beute Abolf hitler das gange beutiche Bolt aut, feiner Boltziel die Zult munga geben. Das beuiche Solt nich eine Michte ertennen. Aufmerstam richten fich die Angen der gangen Welt auf Deutschland. Wir wissen und glauben nich dem betigen Glauben der Merzegung, dag wir auch das feste Ziel erreichen im Kampi um Deutschands Stre und Gleiche berechtigung, wenn wir einmittig zulammensteben binter unferem Zuhrer Abolf Sielet!"

Stabschef Luge: Der Wille des Guhrers ift der Wille der Ration.

Cffen, 22 Mars. In einer von der St. gefragenen Rundgebung im groben Saal des Kadeliden Saaldaues in Ellen richtete der Stadschel der Su. Biftor Lune, einen mit-reisenden Appell zum 29. Mars an die Beodiferung Effens und des Aubraediets.

und des Auntaeviets.

Mit wollen am 29. Mars beweilen, is führte der Stabsdef aus, und dem Auskand seigen, daß in Deutlich iand nur eines gilt, das, mas bergührer lagt und tut, daß des Führers Stimme die Stimme des deutlichen Baltes in, das jein Wille der Wille der Nation und lein Schickal des Schickal des ganzen deutlichen Nolles in. Das in der eigentliche Sinn der Wahl, die der Aubter ielbit gelordert hat.

beweisen, daß das Triedensangebot Adoll differs nicht nur lein Friedensangebot ift, londern das des gangen deutlichen Bolles, daß das, was der gibrer gewollt dat. Wieflickeit gemorben ift ein Boll, ein Weg und ein Jief. deutle bandelt es lich um die eine llare Entiderbung: die Deutlich land der gegen Deutlich land! Begeiftert gaben die Taulende ibren Willen fund, am Tage der Entiderbung dem Frührer durch ibre Stimme Danf und Treue au beseugen.

Alfred Rofenberg : Durch Einheit gur Freiheit.

Alfred Rosenberg: Durch Einheit zur Freiheit.
Iwidau, 22. März, Reichsleiter Alfred Kosenberg lprach auf einer Wahlfundgebung in Zwidau.
Bei dem jetzem Wahlfundgebung in Iwidau.
Bei dem jetzem Wahlfampf dandele es sich nicht darum, einzelne Fragen zu bestunden, londern die Einheit des Semusktiens zu dekunden, das wir alle ein gem ein la mes Schief jal zu tragen baben. Diese wund die positiven Taten des Kölkerbundes und durch die positiven Taten des Kölkerbundes und durch die positiven Taten des Kölkerbundes und durch die positiven Taten des Kölkerbundes und Burch die Positiven Taten des Kölkerbundes und Burch die Wolfflesstellen gewerden.
Dus deutsiche Bolt steht heute vor der Arobe, einmütig dem Führer die Köglichseit zu wertreten. Under Wesch ihr ungertrennlicher Geschlicheineit zu wertreten. Under Wesch ihr eren Aufdau. Wenn dann durch die Taten die marzifisiche Recolution gesiegt zum Segen unserer Zeit und der kommenden Geschlichter.

Londoner Flottenvertrag fertiggeftellt.

London, 22 März. Der Etite Ausichus der Londoner Stattentonferen; nahm am Samstagvormittag den nunmehr ertig ausgearbeiteten neuen Flottendertrag endgültig an. Die electliche Unterzeichnung durch England, Frantreich und Amerita wird enigegen früheren Meldungen nicht am Dienstag, jondern am Mittwoch nächter Woche im St. James-Palast ersolgen.

Terstag, jonern am Mittwog nagner Woge im St. James Palalt erfolgen.

Rach Schluß der Samstag-Sitzung wurde solgende amtliche Mitteilung ausgegeben.

"Anter dem aligemeinen Borbebalt der italienischen Ibordnung in der Frage der Gröftampsschifte und der Schirjschauserbotssone prüste und dilligte der Erfte Ausschuss der Flottenlonierenz den Bericht des Bertragsaussichnises.

Der neue Flottenvertrag weist insoweit einige Schöndeitssiehler unt, als zu seinen ummittelbaren linterzeichnern nur England, Amerika und Frankreich gehören. Der Bertrag kehr einem ipäteren Beitritz Iralien und Inaparis affen. Selhst unter den Mitgliedsstaaten des Britischen Meiches wurde fein vollenderen der Kriegliedsstaten des Britischen Keiches wurde fein vollendertliärte, daß seine Regierung den Bertrag aus zwei Gründen nicht unterzeichnen werde. Fenner hat der Kertreter der Schläntigken Union gewisse Borbedatte gemocht, don beinen einer besagt, daß Südafrifa den Bertrag als un abhängiges Land unterzeichnen wolse.

Unter der Jahne des Jührers.

Soziale Großtat der Deutschen Arbeitsfront.

Das Siedlungswert im Wurmrevier.

Machen, 21. Mari. Die große Wohnungsnot im Aachener Steintoblenbezirf bat vor Jahresfrist die Deutsche Arbeitsfront gemäß der Initiative ihres Leiters, Dr. Les, verunicht, ein gewaltiges Sieblungs-werf eriteben zu lassen. Der große Sieblungsplan sieht vor-laufig über 1100 Sieblungen vor, beren Gelamtfolken sich auf mehr als 6 Millionen RM. belaufen. Als Siebler

legensreichen Auswirtungen einer pinchen 1984 eine fie to hit at brauchen wohl hier nicht besorders angesührt zu werden.

Junächt entstanden im Broichweibener Gemeindebegirt die Siedlungen. Am Blumentatier Beg" mit 71 Gellen und in der Gemeinde höngen die Siedlung "Auf der Begaut" mit inspejamt 198 Stellen. Bemerkenswert ist, daß zur Beervollftändigung des Derfölless der Siedlung "türl der Begaut" mit inspejamt 198 Stellen. Bemerkenswert ist, daß zur Beervollftändigung des Derfölless der Siedlung "türl der Begaut mit jerken mehr lechs Lehren isten ben der Kochlangen ihm bezogen werden tonnten, befinden fich kicklassige ihm bezogen werden tonnten, befinden fich breit weitere nich Bau, und war der Währfelen 100 Giedlerfellen lit jungverbeitatete Bergarbeiter, bei Abach 127 und det Mausdach 67 Siedler, stellen.

Im April d. 3. wird die Giedlung "Kobischeit" in Angriff genommen, die 198 Stellen vorfiedt.

Die Inangriffundme der Bauarbeiten der DAB-Siedlung Stolberg mit 80 Stellen wird auch bereits Ansang April erlogen.

Als brittes großes Protett des Frühgars 1996 mire eine liedlung bei Allsdorf, anschließend en den Ort Jopp zur Durchführung gelangen. 90 Siedlerfellen werden hier geschaften.

Auf den der Beröft find weitere Eledlungsbauten für rund 300 Stellen worze der weiter eine Erwelterung der Siedlung "Am Stumenrather Weg" geplant.

Erfolg der Arbeitesschlasse im Mehreim and Eisweiter errichtet werden. Ausgerdem ist eine Erwelterung der Siedlung "Am Stumenrather Weg" geplant.

Erfolg der Arbeitsichlacht im Rheinlan).

Koln, 21. Mars. Der Generalangrijf des Führers gegen die Arbeitslofigleit tann auch im Abeinland auf auger ordentlich große Erfolge jurusblichen, obgleich die deut sich We ehrn art durch ibre bieberige Entmilitare iterung mit weienttlich ungünktigeren wirtslichaftlichen Berhültnissen ju rechnen hatte. Die ungeheure Armee der rund 600 000 rheinlichen Bolfsgenossen, die seit dem Januar 1933 wieder der Arbeit juggene



Der Guhrer iprach in Samburg.

Ein Blid in die überfüllte Sanfeaten Salle in Samburg mabrend ber mit noch nie gesehener Begeisterung aufgenommenen Rebe Abalf hitlers. (Beinrich hoffmann, R.)

Dolfsnahes Schaffen.

Bas heißt fünftlerifche Rultur? Bon Rurt Engelbrecht.

Rünftlerische Rultur soll uns mehr als ein Schlagwort uten. Rünftlerische Rultur soll uns als Jiel und Auf-

Aünftlerische Auftur soll uns mehr als ein Schlagwort bebeuten Künftlerische Kultur soll uns nis ziel und Aufgabe gelten.

Gestagmerte mögen als bewegende Momente in Zeiten Underschaft und Erftlerische Kultur soll uns als ziel und Aufgabe gelten.

Gestagmerte mögen als bewegende Momente in Zeiten Underschaft und der Atunitien Auch jedoch etweisen ist lich wenn nicht der Atunitie, der Küle zur Bermitzlichung hinter ihnen ücht, ja, wenn se nicht kart und überzeugungsmächtig gemug sind, um diese Küllen zu erwecken und aufzurusen. Das aber tann nur geschehen, wenn sich flare, einsdeutige Borstellungen mit ihnen verbinden.

So ift es derfielungen mit ihnen verbinden.

Seit es deringend nötig, daß wir auch über den Begriff tinstlerische Kultur Karheit zu gewinnen luchen.

Ber hat denn eigentlich fünstlerische Kultur? Ih sie ein Belig, wohl gar ein Borrech des einzelnen, des Individuants?

Zahrzeintelang ichten man seinen Augenbild im Zweiset wie in nah diese Aufglier kultur keinen Bedasse wirden unter werden milse. Kunstletrische Kultur: Besig und Korrecht des einzelnen!

Ebensowenig bedachte man badet, daß am Ende ein Bots ein Kulturstreis, eine Epoche niemals zu fünstlerischer Kultur gelangen fönne, wenn sie nut ein Korrecht des einzelnen!

Ebensowenig bedachte man badet, daß am Ende ein Bots ein Kulturstreis, eine Epoche niemals zu fünstlerischer Kultur gelangen fönne, wenn sie nut ein Korrecht des einzelnen bedeute. Kunst biese das zu fünstlerische Kultur gelangen fönne, wenn sie nut ein Korrecht des einzelnen bedeute. Kunst biese das der einzelnen kann des höchen, kanner kosten hier erkannen und hie engeben. Unnötiger Lebenschalloft ware sie, und hiemand den Auf erfüher. Fosten mit biese kanner und Kart unserer Kräfte gehrt, ohne uns zu nügen!

Kein, der einzelne sann mohl Berkändnis der Kunst. kann er einsellen den mach er unselnen kann und ein geständen den und kart unserer Kräfte gehrt, ohne uns zu nügen!

Tein, der einzelne sonn kein keinen Koppinen bis sechsche und und einer Epoche, eines Kooch, eines Knüst

Runit, die fremdem Runftwallen, nicht arteigenen, nicht vollsentftammten Idealen nachläuft, ift somit sofort gerichtet. Us fie emportommen tann, zeigt fie nur den Rangel funt-lerischer Rultur an.

lerischer Kultur an.
Voraussehung Künftlerischer Kultur ist darum stets eine Kunst, die auch besähigt ist, das Leben des Volles wirflich zu durchdringen. Kur zeit und lebensnade, löne delsten Kräfte aus der Liefe der Bollsseele schaftene Kunst ist imstande, selber mitzuwirfen, das Lünsterische Kultur entsche. Es mus der Künstler mit dem Bolle geben, gewis, der se sich angelegen sein läht, des Bolles Unsterdische, eleine Seele in unvergänglichen Gestaltungen lauterer Liebe dingustellen!

führt werden fonnten, gibt allein schon ein auschausiges Bild non der Leistung bieser drei Tahre unter des Aührers Rahne. In derselben Zeit stieg die Jahl der beschätigten Arbeits nehmer von 1333 338 im Jedruar 1933 auf 1943 398 Ende

nehmer von i Iss 3008 im georwat iks auf 1943/898 Unde Januar.

Rotstandsmaßnahmen, Landdiffe, Atbeitsplatzauschwich, beruftiche Bildungsmaßnahmen waren mertvolle Hilsmittelder Arbeitsämter in der Arbeitsschlacht, aber den überwiegenden Antell an der Abnahme der Arbeitsfoligkeit dat auch im Abeinsamd die fich feit der Andschübennahme durch den Jührer wieder belehende Kirtschaft gehabt. Der Rüdgang der Arbeitsslögfeit eritrech sich auf alle Berufsgruppen.

Durch die befreiende Tat unieres Jührers am 7. Wärz; ift auch das Rheinland wieder völlig freigemorden und unter die dolle Gowerdnitüt des Keiches gedommen. Inom die Gesellen gefallen sind, fann auch dos Meinland mieder ins Arbeitschaft wieder in die höher an seinem vollen Wiederautbau arbeiten.

Bor Unterzeichnung eines romifden Abtommens.

Drei Unterredungen Muffolinis mit Combos und Schufchnigg.

Rom, 22, Mars. Der ungarifche Ministerpröfibent Gömbös und ber öfterreichtiche Sundesfangler Schulchigg haben am Sonntagnachmittag in Beglettung ihrer Außenminister bie betite Unterrebung mit bem italientichen Regierungschef gehabt, die ungesobr zwei Stunden dauerte.

Rach der Unterredung wurde solgende turze amtliche Witteilung ausgegeben; "Die italienisch-öfterreichisch-ungarischen Besprechungen find am Sonntagnachmittag im Palazza Genegia fortzgeietst worben. Gie hoben zum Abschuld von Bereindarungen gesührt, die am Montag unterzeichner

Smuts Unerkennung für die Borschläge des Führers.

"Riemals zuvor ift ein foldes Angebot gemacht worden."

schölen alle Eriolgsaussischen für etwalge Verdandlungen Will auch der desennte lidafrischieße Volitiker, General dem us einer Nede in Eroote Schutz, em Amtseit des Winisterpräsidenten der Sidafrikanlichen innon, mit der internationalen Lage und gab leiner übere eugung Ausdruck, daß das gelährliche Kapitel übermweben et. Die Entmillitaristerung des Reinlandes lei das leite beerbliebest man gelnder die die der ech izu ung in inem Frieden von ertrag gewesen, der nicht den Artiesen, sondern das Chaus gebrächt dass. Südafrika dorft, die die die Auftrieben von der Verstellung die einem Verfüglichen Verstauflichen wirklich die geschiede die Verstauflichen von die die Verstauflichen wirklich der im Bergerter Gleichberochigung, Unterwerung und Kneckflöglich, der im Bergeitlier Frieden zum Auszug und Kneckflögliche er im Bergeitlier Frieden zum Auszug und Kneckflögliche von im Bergeitlier Frieden zum Auszug und Kneckflögliche von der Ausgleichbeit errungen verden.

merden. General Emuts subr sort, daß man dei der Beurteilung des deutschen Borgedens im Rheinlande nicht vergesienürse, daß die deutsche Kegterung gleichzeitig meitreichende Borschläge im den Belfteise den gemacht dasse. Wenn es gesinge, in Besteuropa einen Luspast zu dandezubringen denn würde die größe Kriegsgelahr der Keuzeit, nämlich Lustungrisse auf Großeiden von Josifiere für Abeliete und Institute der Keuzeit, nämlich Lustungrisse auf Großeiden von Josifiere für Weiseuropa einen Sösstigen Arieben angeboten. Riemals zuwor sei ein solches Ungebot gemacht worden und

Englifche Warnungen vor der Barifer Bolitit. er hoffe, daß die Rationen Europas hifler beim Wort nehmen und einen foliden und dauerhaften Frieden ausarbeiten murden.

"Es wirde ichamlos fein - - - "

"VS WULTOE ICHAMIOS sein ——"

20ndon, 23. März. Beträchiliches Ausiehen errogte eine Außerung des Geiklich en ber Kathedrate von Liverpaal, der am Sonntag beim Abendyottesdient erfärte, doh das Kapitel der Kiche nicht in der Paglei, die Vorlchläge der Kiche nicht in der Paglei, die Vorlchläge der Kegierung, wie es in anderen Fällen üblich let, dem Segen Gottes zu em piehlen. Es würde ichamios sein, io dage der geitliche Kannonitus Daven, für das, was in diese Mochei underem Kamen unternommen wurde. um angebich der Wachreit und dem Frieden zu dienen, den Gegen Gottes zu erditten. Die Vorsächäge, die eine Au iz wing ung des Geites der Ungleichdeit gegenüber Deutschland besouteten, eiem England nicht würdig. Eine erneite Sesehung deutschen Gebietes durch ausgeher Deutschland, eine England nicht würdig. Eine erneite Sesehung deutschen Gebietes durch ausgeher Vorschlag, der auf eine unnötige Erniedrigung eines großen Vosles himauslaufen würde.

General Wengand ift nicht peffimiftifch.

Oliver Baldwin : "Schluß mit bem Unfinn!"

London, 23. Märg. (Gig. Drahimeldung.) Ofiver Baldwin, der Sohn des englichen Ministerprassenten, wender sich in einem Artifet in der "Deilin Raft" ent-jableden gegen das Weiederaufleben des Ber-abler Vertrages. Er tritt dafür ein, Berfailles durch einem Friedensvertrag gleichderecktigeer Nationen zu erichen. Großdriammien habe dabei die entickeldende Rosse. Der Artifel ift überschrieden "Schlug mit dem Unfinn!". Oliver Baldwin & belommtlich Gozabin.

Deutsches Theater Wiesbaden.

Bum erften Dale: "Ceiner Gnaden Teftament", Romodie in 12 Bilbern von Sjalmar Bergman.

Miesbadener Radrichten.

Denfet daran!

die Standesunterichiede und ist Garant sue die deutsche 311 funft.

Das Hisswert für Mutter und Kindern Erholungsbeime aufguschen von Müttern und Kindern Erholungsbeime aufguschen den anderen Teil unseren Erholungsbeime aufguschen einen anderen Teil unseren Erholungsbeime aufguschenen Anderen Erholungsbeime außeine den feiner anderen Teil unseres Landes kennenglernen. Es ist heute schon ihr daufgunchnen. Das bringt einerkeite Bergünkligung ein, nur größere Berpslichtungen und möglicherweise auch einmal Berdruß. Aber viele nehmen dos alles freudig in Kous, weil sie wissen, warum sie es tung die Freudig in Kous, weil sie wissen, warum sie es tung daugerhalb des Gaarlandes zu einer ganz persönlichen Angelegendeit wurde? Durch die Kinder, deren Sätze in die Teilemerte, als Bauern im Waadt leben oder als Krämer in Böllstingen. Kinder aus der Schwalm und dem Erzgedizge sind Göste dei uns am Rhein gemeien, die Kinder unieres Landlitichen auf sickessieuten geseht und viellicht unter dem Schatten des Altsvaters einen Sommermonat dei Wederssleuten geledt.

Und wir wollen diese Wert sorsiehen, den es ist das Ziel unseren Führers, das deutsche Bolt zu einer Nation au sommen, in der das Wert zu einer für alse alse unseres Führers, das deutsche Bolt zu einer Nation au sommen, in der das Weiders wir sehrenden der Kebenden der im Febenden im Febender.

Sach- und Gelbipenben im Gebruar.

Sach und Geldjenden im Jebruar.

Sach pen den: Ja. S. Wengandi, Zebensmittel i W. von 55 MR., Gebr. König. Lebensmittel i W. von 55 MR., Gebr. Keing. Lebensmittel i W. von 22 KM., Ja. Japp u. Ca. Aleidungstüde i W. von 163 KM. Ja. W. Gertch, Son 163 KM. Ja. W. Gertch, Son 163 KM. Jan. W. Gertch, Son 163 KM. Jan. W. Gertch, Dandlaie; Bodenheimer Brotjabrit, 240 Laid Brot; Baderimung, Stl Laid Brot.

Gelb jenden: Ungenant 100 KM., Too, Dr. Schellenberg 50 KM., Geofichiuler u. Co. 100 KM.; Jodus, Vieblenberg 50 KM., Geofichiuler u. Co. 100 KM.; Jodus, Vieblenberg 50 KM., Geofichiuler u. Co. 100 KM.; Jodus, Vieblenberg 50 KM.; Geofichiuler u. Co. 100 KM.; Jodus, Vieblenberg 50 KM.; Geofichiuler u. Co. 100 KM.; Allice Dombots 100 KM.; Rom-Rat P. Geilert 50 KM.; Allice Dombots 100 KM.; Rom-Rat P. Geilert 50 KM.; Allice Dombots 100 KM.; Rom-Rat P. Geilert 50 KM.; Allice Dombots 100 KM.; Rom-Rat P. Geilert 50 KM.; Allice Dombots 100 KM.; Rom-Rat P. Geilert 100 KM.; Bertha Felicitas Olden 50 KM.; Bertha Felicitas Olden 50 KM.; Carl B. N. D. Gehtrach 50 KM.; Gertrub Dampe 150 KM.;

Frühjahrsmoden 1936. Borführungen im Rurhaus

Die Bewegung marschiert.

Propagandagug durch Wiesbaden.

Propagandazug duch Wiesbaden.

Am gekrigen Sommag, acht Toge vot der Reichstagswahl, sad Wiesbaden einen großen Bropagandaung sämtlicher Formationen und Giederungen der NSDAB. Eine gewaltige Eindeit gleichgefinnter, dem Fahrer in treuer Gestalfigen in der Gerbarfflerige aus duch die Erraherigie des weillichen Krankenstellen marschierten dem Grezzierspal an der Gersdarfflerige aus durch die Erraherigie des weillichen Frankenstellen der Arankenstellen der Krankensigen der Gelden der Krankensigen der Krankensigen

Frauen-Rundgebung.

Um Samstagabend waren die Frauen Wiesbadens im Bei'a m Ellaffer Blat gu einer großen Weblitunde gebung gulgmennengefmenen, bei der Etogituppredner Sola-tam per ben Zuhörerinnen das Wirten der nationallogiae

liftischen Regierung aufzeigte. Der Robner ging bei feinen padenben Aussührungen von der zerfesenben Tätigteit ber Bollscwiften aus, beren Ziel es ist, bie 3 am ille, ben Grundbtod bes Boltes, ju zerfibren. Er gedachte ausschieden, einzigartigen Leistungen bes Jührers für bas Bolt, bem beshalb unsere ganze Liebe und Dantbateit gehört.

Achtung, Wegunfertige! Sofortige Melbung an ben Autofchieppbienft.

Es ift die Pflicht eines jeden deutschen Mannes und jeder deutschen Frau, am Sonntag, 29. März, ür den Führer und sein Wert einzutreten und ihm durch die Wahl für die Befreiung Deutschlands zu danken. Auch We gu nijähige tönnen an diesem Boltsbekenntnis teilnehmen; denn es siehen genügend Fadrzeuge sür die Besöderung zur Berfügung. Wer weguniähig ik, meldet dieses sosott dem Antockstepdenit, Luisenstraße 41, Fernsprecher 596-41.

22 Maffenfundgebungen in den Bororten am Mittwoch, 25 Mars 1936.

Der tommende Mittwoch, 25. Marz, licht im Zeichen der Massentund gebungen. In 22 Versammlungen legen die Einwochner sämllicher Borotte Wiesbadens ein machtvolles, einmittiges Befenntnis ab für die gletber wußte Arbeit des Führers, Die Welt soll seben, daß die deutsche Friedenspolitif nicht von einem einzelnen, sons bern vom gefamten beutiden Bolt getragen wird. Darum beraus jum Appell!

Der Beginn fämtlicher Kundgebungen it auf 20.30 Uhr feltgesetzt. Die Gale für die Berfammlungen werben noch be-tanntgegeben werben.

Jungmähler dente baran!

Bahlberechtigt ift, wer am 29. Marg fein 20. Lebensjahr vollendet hat, bas heißt, wer am 29. Mary 29 Jahre alt geworben ift.

Dente baran, junger Deutscher! Denfe baran, beutiches Dabel!

Jum Sachverständigen, der für den Stadtfreis Mies-baden für die Früfung von elettrischen Anlegen, bet welchen durch polizeiliche Berordnung erforderlich ift, daß fie be-sienderen Abnahmebedingungen genügen, zuftändig fein wird, murde vom Regierungsprölident Jivil-Ingenieur Fris Commer in Wiesbaden ernannt.

Sommer in Wesbaden ernannt.

— Elestrische Geräte nach Gebrauch ausschalten! Durch nicht ausgeschaltete Geräte find son ermals Srände ents kanden, die erheblichen Schaden nach sich 300gen. Bor allem ist es immer wieder dus Bügeleilen, das die Hausstau nach beendeter Arbeit meih ausguschalten vergigt. Meilt läht man es auf dem Bügelbreit keben und funmert sich nicht mehr derum. So geschab dies auch am Sanstag in einem Geichält der Attagselle und alsdalb geriet der Bugeltisch in Srand. Das Feuer wurde jedoch noch rechgetig demerkt, und von der lofort benachtschtigten Feuerwech beieitigt, so das sein großerer Schaden entstand. Nicht jede Unuchlangenieten des verläuft do glimpfisch, derum eie erneut auf die großen Gesahren einer derurt Bergeftichefte kingewielen.

— Untertlistungan der Belff. merken nicht auf die

großen Gesahren einer berartigen Vergehlichteit hingewiesen.

Unterstütungen ber BAJ, werben nicht auf die Leistungen der öffentlichen Fürgerge angerechnet. Wie uns die Gaufogialabteilung Sossen-Kassau der DAJ, mitteilt, werden die Unterstütungen und Kenten, die die Deutiche Arbeitisfront au ihre Mitglieder jahlt, bei der Brüslung der Hillscheftsbedürftigseit durch des Arbeitsamt außer Bertacht gesiesen. Dadurch erhalten die Mitglieder der DAJ, dei Erwerbslofigkeit eine zusähliche Unterstütung der DAJ, der Gegerungsperienale. Kit Wirfung vom I. Aprild. A. ab wird Rediginalrat Dr. Plate von der Wiesebadener Regierung die Berwaltung der Kagierungs und Mediginalratiskelle dei der Kegierung im Marienwerder übernehmen.

Ein Windriger Sportsmann. Im 24. Wart leiert

übernehmen.
— Ein Wisser Spartsmann. Am 24. Marz feiert Hert Kriminaljefreider i. R. Karl Diesenbach, leinen 70. Geburtstag, Herr Diesenbach ift der Gründer der Fachgatuppe Wiesebaden der Fachschaft für das Schuls und Diensthundeweien. In erfolgreicher, siels felbstloser Weile dat herr Diesenbach, gunächst nur für den deutschen Schülenbach, anachst nur für den deutschen Schülenbach, der leit Jahren sie das ganze Dienstgebrauchshundeweien, geworben und gearbeitet. Troß seines

Frontsoldaten — Kriegsopfer!

heraus jur Mahlfundgebung am Dienstag 24. März, um 20.30 Uhr im Zelt auf dem Eljasser Klay Es spricht der Gauamisleiter des Amtes für Kriegs-

Pg. Ziegler, Frantfurt a. D. gu bem Thema:

"Waffenlofes Deutschland = Rot! "Waffenftartes Deutschland = Brot!

Die Frontsoldaten wollen ihrem Frontsameraden und Führer zeigen, das binter einer entigsolfienen Re-gierung ein gelchsolfenes Bolt steht. Darum besuchen sie alle die große Wahlfundgebung. Zeltöffnung: 19 Uhr. Auslit: ab 19.30 Uhr. Un-tostenbeitrag: 20 Rps.

REROB, Groß Biesbaben.

Alters stellt herr Diesenbach noch heute als Abrichtungswart lein reiches Willen und seine Ersahrungen freudig in den Dienst der Gebrauchsbundelache.

— Hobes Alter. herr heinrich Gehringer, helenenstraße 24. feiert am 24. Wärz seinen 77. Gedurtstog. Er ist seit 40 Jahren Leser des Wiesbadener Tagblatts.

Wiesbaden-Biebrid.

Biesbaden-Biebrig.

Das gestige herrliche Frühlingswetter hatte einen starten Fremdenoertehe zur Johge. Um Kleinusfer sowie in den Lotalen hertschte ein Zoden wie im doch ommer, logar die Goten wie im den Lotalen hertschte ein Zoden wie im Hohlommer, logar die Gartenrestautauts und Kheinterrassen wordt die beieht. Auf den Oberdes einzeiner geher Frachtompfer der Kliederländischen Dampsschieltschaft sieden klieder der Kliederländischen Dampsschieltschaft zu Tal machten. Der Wassendod der welche eine Kheinschut zu Tal machten. Der Wassendod der geste gesten 1,30 Weter.

Kach dem bereits am Somstagadend in Edderschein durch den Areisssührer K u. hn und seinem Khylanten 311 die an il Kameradischeiten die neuen Anfisauler Kahnen übergeben wurden, sand gestern dier Molatiner Gilchmenn "Frankfurter Hose", die seinschielbergede von Pachnen an die Kameradischeiten des Kreisserbandes Wiesbahen-Land, katt. Kamerad Ku hn hielt bleicheit eine feringe Knipracke, wobei er insbesoindere auf die Bundesbannerweite aus 3. Hebruar in Serlin, diamies. Die noch zu übergebenden 10 Fahnen an weiter entsern liegende Kameradischeften werden benselsten im Ausse Die noch zu übergebenden 10 Fahnen an weiter entsern liegende Kameradischeften werden benselsten im Ausse Die noch zu übergebenden 10 Fahnen an weiter entsern liegende Kameradischeften werden benselsten im Ausse der Kosche durch den Kreisssührer Kudn den Kameradischeften zur Kitight, am Willeren Getlauf der Feler machte Kreissihrer Kudn den Kameradischeften zur Kitight, am Willeren Getlauf der Felerschunde.

bralle ZAHNCREME

Wiesbaden-Dogheim.

Diesbaden-Dotheim.
In der Schlageterstraße wird leit einiger Zeit an einer Kanal an lage gearbeitet. Der neue Bürgersteig wird unterhalb der Lechtstraße für eine Strade von eines 80 bis 1001 Meter angelegt. Die Altebeiten werden in Aure beradhielt. Geleckzeitig wird utwort des ehemalignen Schlosse und ietigen Erholungsbeimes "Freudenberg" und zwar in der demarkung "Mm Schiersteiten best den nichten Tagen mit alt en sied de jung gedaut down in don nächsten Tagen mit alt en sied de jung gedaut down in don nächsten Tagen mit alt en sied de jung gedaut down in don nächsten Tagen mit dem Bau degannen werden. Die dort norzunehmenden Kodungs- und Holafüllerarbeiten mutden bereits vor einigen Mochungs- und Holafüllerarbeiten mutden bereits vor einigen Aboungs- und Holafüllerarbeiten mutden bereits vor einigen Alend der Ander und Kanterarbeiten begonnen werden fann. Die Andage erfolgt vom der NE-Holmfältenschlung "Gemoberg". Die Mahl des Ortes der Gebung it insofern zu füllegt gerade an der Holafüllerarbeiten der Linie Frauenstein-Dotheiten Wiesehaben.

Herr Lehrer Hof vom der hiesigen Ballssigule wurde ridwirtend ab 1. November 1935 zum Konrester ernannt. Raad dem Monatsbericht sür Degember der Etabt Wiesehaben hatte der Stadtteil Wiesebaden Dotheim am 31. Dezember 1933 einwahner.

Biesbaden-Bierftadt.

Wiesbaden-Bierstadt.

Die Ortsgruppe Bierstadt der ASDAK erösinete am vergangenen Samstag mit einer Größtundsebung im volldesten Gaalbau Jum Abbert den Kahltampf. Rach dem Einmartst der Falle Auch der Grünen der Juder den Kahltampf. Rach dem Einmartst der Fuhrer den gederen Gantsteller den Kahltampf. Rach dem steinerstellt der Fuhrer den gederen von reichem Seisall unterbröchen. Im Ausläufen des stützungsvollen Ausführungen des Medners waren des Stundgebung versammeite Hg. daug als Ganannsleiter der Kanlgebung versammeite Hg. daug als Ganannsleiter der Kanlgebung versammeite Hg. daug den für kieft gestlichte Arbeit sur das Winterbillswert 1935/36. Amissieiter Kanleiter Kanleite

merkjam, deren praktische Answirkungen an der Külle der gezeigten Wedelle gezeigt murben. Es würde zu weit führen, auf die zahlreichen Sesonberkeiten binzumeisen, man mus die eleganten und durchaus jedem Geschaus kechnung tragenden Arbeiten geschen haden, um ein geschosenen Wieden geschen haden, um ein geschosenes Bild der dieseschaft geschen haden, um ein geschosenes Bild der dieseschaft geschen Arbeiten geschen der die geschaft g

die det einem Mindeltausenthalt von sieben Tagen in Deutschand gewährt wird, bieiben hervon underindt.

Mussiellung in der Schule an der Vinmenthalitrahe. Genau wie die anderen Letranstalten Viesbadens, so hat auch die Schule an der Vinmenthalitrahe, ist auch die Schule an der Kinmenthalitrahe, ist auch die Schule an der Kinmen mehreren Räumen waren die vielem Abeitein aufgebaut werden und nan konnte an ihnen die guten Leiftungen der Schüler und Schülerinnen erkeinnen. Die ganze Ausstellung kand unter dem Zeischen der Waht. Das Vild der Hilbert, indem er den Zeistungen der Schüler und Schülerinnen erkeinnen. Die ganze Ausstellung kand unter dem Zeischen der Waht. Das Vild der ficht man in verschiedenen Kaumen. Die Leiftungen und Grundfäte der Aufberte, indem er Rahmen der Ausstellung einzeligigt datie, in der Ausstellung abzalismus waren auf Plackene Kadimenn und bem Gebiet der Kade lach der, is der Ausstellung einzeligigt datie, in der Ausstellung ab den man die Grundsteiten der Schülerinnen auf dem Gebiet der Kade elas deit, is lotzglätig ausgesührte Atickereien und Schofarbeiten, joudere Rachmennaberel, ferner geiffmachvolle Stiefersien, Bette und Leiswähren kales ist vorbanden. Ferner arbeitete man sie die KSC und das Irlingswälige ulw.) geliefert wurden. Schöne, franz den Serzierungen som kindliche Gegenfände wurden nach eigenen Ertwirten der Schülerinnen ausgeleitt. Form und Berzierungen simtlicher Gegenfände wurden nach eigenen Entwürfen der Schülerinnen angesertigt. Es ik der Leitfahren ungefellen Abeitein, das aufer einer jelchen und der Ausstellung einer Kachten und den Prodemmärt hergeicht und den Prodemmärt hergeicht und den Prodemmärt hergeicht und den Prodemmärt hergeicht und der Ausstellung der Aus

Der Reichsbauernführer an das deutsche Landvolt.

Darre fpricht am 25. Marg in Friedberg.

Darré spricht am 25. März in Friedberg.

Am beworkebenden Mittws ch, 25. März, wird lich
in Friedberg ein ungewöhnliches Leben und Treiben entwiedeln. Taulende und aber Toulende und Areiben entwiedeln. Taulende und aber Toulende von Bauern und
Andbarbeitern und Städtern werden sich liet zulammenfinden, den Reichseunerstüllber zu jehen und zu deren. Denn
an diesem Tag wird Reichseiter und Reichsminiker.
R. Walther Darré nach Friedberg kommen, um hier
mitten im dauerlichen Land über die große Etunde zu
hrechen, in die unier Wolf am 29. März eintritt. Reichsleiter Darré ift der Mann, den das Kertrauen des Führers
zum Reichsbauernführer bestimmte, der als alter Kamplzum Keichsbauernführer bestimmte, der als alter Angelgenosse Modl Sittlers nach der Machtibernahme durch den
Nationalsgalatsmus mit durchaus neuer Aufsalung an die
digweren Frobseme beranging, die aus der latastrophalen
Lage des deutschen Sauerntums und den Iragen der Ernährung des Boltes entsprangen.

Damit alle Boltsgenosen, die aus Fern und Rach
mättundeh nach Friedberg kommen, auch witllich Gelegenheit
haden, den Reichsbauernführer zu hören, wird in diesen
Tagen ein Riese nach et ausgebaut, des nicht weniger als
18984 Auadratmeter Jäche bedech Diese zu ist 18 80 Meter
lang, 68 Meter breit und wird auf seinen Banten Plah für
15 000 Versoner en bieten.

Wenn Reichsleiter Darrs in Triedberg erscheit, Leben

Wenn Reichsleiter Darts in Friedberg ericheint, fteher wir fnapp por bem großen Tga unieres Boltes, Aur jeden Solfsgenolien aus der näheren und weiteren Imgebung wirh es daher ein besonderes Erlebnis sein, turz por der entscheidenden Abstimmung noch einen Mitarbeiter des Führers zu sehen und zu horen.

das immer noch ba und bort turz auffladernde Feuer wieder ju lofchen. Der Schaden ift ziemlich groß.

Bom Chlog Dranienitein.

Diez, 22 März. In der völligen Wiederheritellung des schönen Barodichlosses Oranienstein vor den
Toren von Diez hat auch hier der nationalsozialitikse Staat ein sprechendes Zeichen seines Kulturwillens aufgerichtet. Jur Zeit werden die letzten Arbeiten in den Teltsälen des Hauptbaues, wahren Persen Danies

Frisch und munter

Heidekraft-

Seibetraft bestimmt vorrätig und frijch. Drogerie **Machenheimer**, Ede Zismardring und Dobbeimer Straße.

Seidefraft ftets friich 100 im Reform. und Rrauterhaus Menrer, Abeinftrage 71

Beidelraft bofbimmt: 4097 Drogerie Mühlentamp, Dobheimer Strafe 61

Segelfliegertreffen und Modellwettbewerb im Westerwald.

Besterwald.

— Steinen (Westerwald), 21. März. Die Ortssgruppe Selters des Lustsportverbandes veranstattet in der Zeit vom 9. dis 13. April in Steinen sir alle Lustsportler des Westerwaldes und Umgebung ein größes Segelsliegertressen, verdunden mit einem Modellwettsbewerd für die Schulen und die Hitlerjugend. Die Segelslieger werden in großen Massenlagern untergebracht.

m. Riederwalluf (Rhg.), 21. März, Aus dem Ahein gwifchen Schlerstein und Alederwalluf wurde die Leiche eines unbekannten Mannes geborgen. Der Tote Dürfte eines 40 die 50 Iahre alt sein. Er datte feinertei Sopiece die fich, mur ein fleiner Geldetrag defand ihr seinen Tafchen. Die Leiche hat ichen längere Zeit im Wasser gelegen.



= Naurob i. I., 22 März. Am Sonntag fand im vollbeseigten Saasbau "Taunus" ein "Audolf. Dieß"
Abend statt. Unser Heinaldicker brachte gablreiche ernie und heitere Godiche gunt Vootrog und erntete großen Beisell. Man sonnte aus jedem Bartrag entnehmen, wie eng ver-bunden Herr Dieh mit seinen Nauroden ilt. Judischendurch erfreute der MSB. Germanie" unter Cettung seines Dirigenten R. Zeischte, Frankfurt Main mit Heimes Vollsiedern.

Golfstiedern.

Frantsurt a. M., 21. Mätz, Für Keisende, die megeneiner Reise am Wahltoge innerhold der gemöhnlichen Abitimmungsseit nicht an ibrem Wohnlich oder Aufentbaltsort
ibr Etim mxecht ausüben fönnen, heiteht auch die Möglichkeit, fibre Eitimme in bespoderen Abitimmungstäumen auf
Vahnhöfen abzugeben. In Frantsurt a. M. kann nuf
dem Hauptbahnhof in der Jeit von 5 die Uhr abgebimmt
werden.

Wetterbericht des Reichswetterdiensies. Ausgabeort: Franffurt a. M.

Mittels und Ofenropa liegen noch immer gang unter dem Einfluß des jest mit leinem Kern öftlich Bolens liegen-den Hochdrudgebietes, und im ganzen Reich herricht noch falt wolfenfoles Wetter. Bom Attantil her macht fich aber in zunehmendem Raße eine Liedruckförung bemertbar, so daß mit langiam von Weit noch Die fortscheitenber Be-wolfungszunahme und Unbekändigkeit gerechnet werden nuß

bas mit tangen und Unbehansigen gen bend: über-muß. Witterungsaussichten bis Dienstagabend: über-gang zu veränderlichem und am Toge etwes fühlerem Wetter gang zu veränderlichem und am Toge etwes fühlerem Wetter mit zunehmender Riederschlagsneigung, mäßige Winde aus sublichen Richtungen.

Die heutige Ausgabe umfaht 14 Geiten und bas Unterhaltungeblatt.



Minifter und Arbeiter an einem Tijch. 600 ber betriebsältesten Arbeiter Berlins, die zum Teil ichon jahrzehntelang an ihrem Arbeitsplatz stehen, wurden von Reichspropagandaminister Or. Goebbels in das "Rheingold" geladen, wo sie mit dem Minister einen srohen, unvergestlichen Abend verbrachten. (Welibild, M.)

Gau-Jägerabend

bes Reichsbundes "Dentiche Jägerichaft" Gan Seffen:Raffau.

Gau-Jāgerabend

bes Neighbundes "Deutligie Jägerlighali" Gau Sellen-Nailau.

Grantjurt a. M. 22. Märs. Im großen Gade des
Städtlichen Liergartens fund am Gamstagabend der GauJägerabend des Jagdgaues Sellen-Nailau linkt. Im Mittelpunkt des Appells hand die Nede des Gaujügermeillers
h au d. der zum erfren Nafe die Täger aus dem gagen Gau
nicht nur auf Pflege der Kamercohlacht um ich gungen Gau
nicht nur auf Pflege der Kamercohlacht um ich perlammelt
hatte, jondern auch zu einer abichirependen Wildebung der
Fragdwisse der Gautraphäenschau. Manch neue Jetiftellung
über den Entwicklungskand des Wildes, io stähte u. a. der
Gautigermeilter aus, wird maßgedent ein für die neuen
Richtlenien, mit der die Sägerchait jett ins neue Jagdicht
der Appell hand vollkommen im Zeichen jagdicher
Tendition und jagdlicher Bräuße. Die erk im vergungenen
Jahre ins Leden gerusenen Frantfurter Jagdhornschrägung
dlieben das Jägertignal "Begrüßung" das am alen Zeiten
fer tile jolich einerliche Amalie beitnumt in. Gruppenleiter
Raß hat sich für des Wiederausleden beier Jagddornlehnzache bejonders verbient gemedt. In den fünlterichen
Durbeitungen des Gaus-Jägeradends sond den Arteinlehnzache bejonders verbient gemedt. In den fünlterichen
Parbietungen des Gaus-Jägeradends sond des Maltiffengler
Rauffliche deusselproden jagdlichen Edusters geipleit.
Der Besiach des Jägeradends man dus verben
Maltiffiede ausselproden jagdlichen Edusters geipleit.
Der Besiach des Jägeradende Ment des Bageradende den
Austriffiede ausselproden jagdlichen Edusters geipleit.
Der Besiach des Jägeradenden der Ausserbeiten
maren die Jäger erigienen, in enter Linie matirkin die
maren die Jäger erigienen, in enter Linie matirkin die
maten die Ager erigienen, in enter Linie matirkin die
maten die Ager erigienen, in enter die en Ausgeraden und
brechten dem is die enge Berbundenheit der Begörden mit
ber Jägerlichen der allen Artein des Regesingführen,
Gruppenleitera und lonitigen Riedsreiten. Much ein gemeinsten den
mit ist über Segerungsbezites
maren die Ager erigi

= Limburg, 22. Märg. Im benachburten Mensfelden fiel Landwirt rüdmärts in eine Milhadel. Die Ber-ngen waren so ischner, daß der Bedauernswerte dem allenhaus zugeführt werden mußte.

Befanntmachungen.

Reichsmütterdienft des Deutschen Frauenwerts

Reichsmütterdienst des Deutschen Frauenwerfs

Reue Mütterschulungsturse begannen:
17. März, Koch fur us: Frauenoberschuse am Boseplak. Nachmittagstursus Dienstags und Donnerstags von ih bis 10 Uhr.
18. Nägr, Kähfur us: Kärenstraße 4. Abendursus Wittwochs und Samstags von des is 10 Uhr.
20. März, Kähfur us: Kärenstraße 4. Abendursus Mittwochs und Samstags von 8 dis 10 Uhr.
20. März, Kähfur us: Kachmittagskuss Montags und Feetags von 17 dis 19 Uhr.
Die Aurse erkrechen sich jeweils über 6 Wochen. Ausfunft und Anmeldung in der Geschäftskuse, Haufung von 10 dis 11 Uhr und Mittwochs von 17 dis 18 Uhr. Zu den Vachmittagskursen von der Kachmittagskursen von der Kachmittagskursen von der Kachmittagskursen von der Kachmittagskursen son 12 die 18 Uhr. Zu den Vachmittagskursen son 18 mit Mittwochs von 17 dis 18 Uhr. Zu den Vachmittagskursen son der Lehrerin in den Unterrichtsfunden entgegengenommen werden.

Aus Proving und Rachbaricaft.

Die erften Balbbranbe.

!! Braubach, 23. März. Im Stadtwald oberhalb der Spalter Brude entstand ein Maldbrand, der durch die Löschmannschaften und Mitglieder der Hüttenseuerwehr erstidt werden konnte, bevor das Jeuer größeren Umfang angenommen hatte. Der Brand ist vermutlich durch Unvorsichtigteit entstanden.

m Kochem (Molel), 22. März. Samstagnachmittag brannte es in einer Hichentultur im Distrift "Saar-burg". Infolge des Windes griffen die Flammen auf einen größeren Hichenbestand über. In langwieriger Arbeit gelang es der Freiwilligen Feuerwehr, durch Er-richtung von Grüben und Schneisen des Feuers herr zu werden. Als gegen Mitternacht die Feuerwehr ab-rücke, mußte noch eine Brandwache zurücklieben, um

Die Herrenschneiderei Fr. Vollmer, Wiesbaden, Rathausstraße 3

zeigt an, daß die neuen in- und ausländischen Frühjahrs- und Sommerstoffe in ganz vorzüglichen Qualitäten und in großer Auswahl eingetroffen sind. Die Firma Fr. Vollmer ist seit über 50 Jahren wegen ihrer hervorragenden Erzeugnisse bekannt. Um unverbindliche Besichtigung des großen Lagers wird höflichst gebeten. Die Preise sind mäßig.

= Alleinverkauf der echten regendichten Burberry-Mtäner

Wenn

überzeugen

Hüftgürtel "Rude-Zude"

leicht, guter Sits, an-genehm im Tragen



STOSS Nachf. Taunusstraße 2

Elgene Werksfätte

Beritrinerungs-Anzeige.
Dienotag, 24. Mars 1835, 15 Historian, 24. Mars 1835, 15 Historian, 25 Mirst 18 Mirst 1

malchine u.a. m.
Nuf Anordman des Gerichts;
Berich Meller, Gabeln, Löffel, Galalbefrede, Stulpen und Kragentnowie, Löttbeten, ein Kragentnowie, Löttbeten, ein Koffer, verich, Schnürbinder, Loiletten-Artifel, Seife, ein Bullover, dals- und Lathen,

Bullover, Dals- und Tasben-tücher u. a. m. Bertieta, su 1. teilw., su 2. beil. Richter, Obergerichtsvollsieber. Abolfsallee 22. Telephon 22015.

Bürsten nur fehlerfreie Ware!

nur fehlerferie Warel
Handbürsten 7, 9.
Tüllenbürsten 7, 9.
Auftragbürsten 12.
Abseifbürsten 12.
Schmutzbürsten 12.
Glanzbürsten 12.
Glanzbürsten 12.
Lambrisbürsten 25.
Lambrisbürsten 25.
Kleiderbürsten 25.
Kleiderbürsten 25.
Klosettbürsten 25.
Klosettbürsten 25.
Schnubher, örelbig 25.
Schrubber, örelbig 25.

Kernseifen Fensterleder Scheuertücher



Kein Laden

Teppide, Läufer

Dential, größtes Tepp. Spez. Beriandbaus,

Ausgabestellen des Biesbadener Tagblatts Wiesbaden-Biebrich: Gur Abolishobe

und Billen-Rolonie: von Werder, Rafteler Strage 5, Urmenrubitrage: Cimer, Rathausftrage 42.

Burggaffe: Reibhöfer. Biesbabener Gtr. 84.

Frantfurter Strafe: Baderei Low, Frantfurter Str. 9.

Seppenheimer Strage: Biesbabener Strage: Baderei Lom, Franffurter Str. 9. Reibhofer. Wiesbabener Str. 84.

Mainzer Straße: Brauer, Mainzer Straße 11.

.... dann zu Deffe

Nicht der Apparat allein, jahrelange Ausübung, fachliches Können, wird Sie von den Leistungen meines Hauses

Ratbausitraße 21. Cimer, Rathausitraße 42. Lenz, Rathausitraße 21. Beduer, Ratbausitr. Ede Mainser Straße.

Wiesbadener Allee und Billen-Rolonie: von Werber, Kalteler Strafe 5.

Wiesbaden-Chauffeehaus:

Werner, Unter ben Ruchen

Wiesbaden-Dogheim:

3afob Kroth, Wifbelminenitrabe 2. Bhilipp Seelbach, Wiesb. Str. 54. Mara. Jank. Deibeimer Sie. 171. Mara. Jank. Deibeim. Siebelung. Anblbeditrabe.

Wiesb. Gdierftein:

Rlein, Jahnitrafte 1



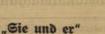
Jaist Offaugilis | Meine patentamtlich geschützten Einlagen



Preis das Paar RM. 4.50, 6 .- , 7.50 oder nach Gipsabdruck.

Für Füße Fuchs Taunusstr, 29

60%



also beide

iollien nun bald "eine Frühighrstur" mit Kölltriger Schwarzbier beginnen. Der berbwürziger Trust ichafft neues Blut, läht die fich im Binter fest-seielten Schaden verfändivuben. Sie werden lich viel wohler fühlen und Kölltriger Schwarzbier wird auch ihr kändiges Sansgelränf werden. Sauptverfricht: M. Siehl, Bier-Centrale, Wiesdaden, Martiltr. 12, Jernauf 2053,

Möbeltransporte Nah-u. Fernverkehr

Karl Knettenbrech, Spediteur Wiesbaden-Biebrich, Elisabethenstr. 22. Ruf 40167

Todesfälle in Wiesbaden Bhilipp Martloff, Kaulmann, 77 J., Mainser Str. 190, 7 20, 3 Baul Grembt, Apotheter. 43 3. Drudfachen Bulowitrage 3, + 20, 3.

Sans - Horit Siebert, Dipl. Chemifer, 73 Jahre, Kapellen-itraße 29. † 20. 3.

Albert Behrli, Gerichtsvollsieber, 53 3abre, † 20. 3.

Iohanna Müller, geb. Kaufmann Mwe., 84 Jahre, Wiesbaden Sonnenberg, † 20. 3.

Theodor Muchall, Dr., Benfionar, 76 Jahre, Lannhauferfrose 1. 1, 22 3.

Muguit Elfenheimer, Invalide, 74 Jahre, Bleichftr. 13, † 22, 3.

L. Schollenberg'sche Hofbechdruckerei

Owbuit Livet!

Unnahme zweds Beriteigerung

Auttionslofal Rarl Seder

Mutti lößt reinigen und färben



Luxemburgplatz 5

Grippe?

Keine Ansteckungsgefahr mehr bei Anwendung der elektrischen

Fein-Vergasungs-Schale



geeignet für Heim, Schule und Büro.

Alleinverkauf bei

STOSS Nachfolger

Verstärkter echter Schwarzwälder

Fidtennadel·Franzbranntwein

vereinigt die Wirkung des Franzbranntweins in der des reinen ätherischen Fichtennadelöis, das au frischen Nadeln und Sprossen der Schwarzwal Nadelbäume hergestellt wird. Mein Schwarzwälder Fichtennadel-Franzbranntwe ist in hechwarzwälder Firenzbungsmittel von keint et ein hechwarzuse Einrabhungsmittel von keint

Orogerie "fiygiea" Tauber Ecke Moritz- und Adelheidstraße 34, Telephon 22121

Am Freitagabend verschied nach längerem Leiden unser lieber berzensguter unvergeßlicher Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel

Herr Philipp Markloff

Margarete Markloff.

Wiesbaden, Philadelphia, 20. März 1936, Mainzer Str. 90.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 24. März, nachm. 2¼ Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Ganz plötzlich und unerwartet ver-schied am Samstag mein lieber Vater, Schwiegervater, unser guter Großvater und Urgroßvater

Herr Wilhelm Schäfer

Die trauernden Hinterbliebenen. W.-Dotzheim, Hohlstr. 15, 23, März 1938,

Die Beerdigung findet am Dienstag-nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Waldfriedhofes aus statt.

Allen Verwandten und Bekannten die trausge Mitteilung, daß unsere liehe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester und Tante

Frau Marie Weyershäuser

geb. Maus nach langem schwerem Leiden am 18. März sanft ent-schlafen ist.

Die Einascherung fand auf Wursch unserer lieben Verstorbenen in aller Stille statt.

Hiermit danken wir Herm Pfarrer Hahn für seine tröstenden Worte an der Bahre, wie für die erwiesenen Blumenspenden und Aufmerksamkeiten und allen denen, die ihr das letzte Geleit gaben.

Im Namen der trauerden Hinterbliebenen: Frieda Weyershäuser.

Wiesbaden (Dotzheimer Str. 73, 2), den 23 Marz 1936.



2. Schellenberg'iche Sofbuchdruderei

0

DORN

Gerade dann, wenn es heißt, auf dem brieflichen Bege

einen neuen Runden ju gewinnen, ift es wichtig, daß ber Gofcaffebrief eine gunftige Borftellung von der

eigenen Firma gibt. Der Ion bes Briefes allein geniigt nicht. Rein, der Brief muß insgesamt gut wirten. Er muß vor allem aus gutem Papier fein und einen übersichtlichen

und gefdmadvoll angeordneten Aufdrud tragen. Geben

Gie die Musführung Ihrer Briefblätter in unfere Sande. Bir liefern Ihnen die Briefblatter mit den Gigenfcaften

des würdigen, reprajentativen Gefcaftsbriefbogens!

Wiesbadener Tagblatt

Das wäre tein Deutscher, um den man jest noch werben müßte!

Deutsche Rünftler, Dichter und Wiffenschaftler jum 29. Marg.

Rammerjänger Seinrich Schlusnus:

"Uns deutschen Künstlern ist die Gestalt Adolf Hitels das Kordild eines Idealmenschen. Seine große staats-nämnisch Segadung, sein univerfelles Wissen, sein Matt und eine Auftraft, sein liedenswürdiges Wesen und nicht au-lest seine große Liede gur Kunst sicher ihm unsere Hoch-ankung, Beredrung und Liede. Allemals gab es in Deutschland einen Staatsmann, der sich so sodern und der den deutsche Künstlerschaft einselte, als es unser Jührer tut.

Dit Begeifterung merben bie bentiden Runftler ihr "3a" am 29. Mars geben."

Der Dichter Comin Grich Dwinger:

"Das Friedensmanisest des Führers ist der letzte Ber-juch, das bedrochte Europa vor dem zweiten Welfctrieg zu de-wahren, sein Aufrul zur Vernunft deut somit des letzte Boll-wert vor dem Bosspewismuss folgen wir alle dieser goßen Wission, indem wir seinem Aufrus unser Jawort geben!"

Der Dichter Sernbert Mengel:

Die Dichterin Jojeja Berens Totenohl:

Immer mehr erfennen wir, bag bie Treue jum Führer bie Treue gur Ordnung der Welt ift.

cente gut Aronung der Welt ift.

Immer mehr erfenuen mir, daß die Berweigerung des der Berrat an dieser Ordnung ist.

Roch wächt das heer der Damonen der Zecklörung in ver Welt. Wolf wie Bei den in ihre Reihen, Wir fechen einsam in dem großen Kampf, den zu führen die Worfschung uns heilig verpflichtete. So saßt uns um is rewer fein!"

Der berühmte Chirurg Brof. Muguft Bier:

"Der Deutide, ber am 29. Marg nicht für ben Gubrer flimmt, verrat fein Baterland."

Generaloberit von Geedt:

"Deutschlands Ginigleit meine Gtarte, meine Starfe Deutschlands Dacht

liebt auf dem Comert hermann bes Cherusters auf feinem Denfmal im Teutoburger Bald.

Um 29. Mary wird das deutsche Bolt burch seine Einig-feit zeigen, wie ftart das Schwert ift, das seine Grenzen und jeine Ehre schützt."

Geheimrat Dr. Wilhelm von Opel:

"Deutscher, gib bem Fubrer am 29. Marg beine Stimme jum Zeichen beiner Dantbarfeit, jum Beweis beiner Treue, jur Unterftühung feines Billens!
Der Führer einte uns, der Führer erfüllte unfere Soff-nung, der Führer lämpft für unfere Ehre und Freiheit. 3hm unfere Arbeit, ihm unfer herz, ihm unfere Stimme!"

Bizeadmiral a. D. von Trotha:

Die geschichtliche Großtat des Führers, mit der er dem deutschen Bolf seine freie Wehrhaftigkeit, seine Ehre und leine Staatschoheit wiederzegeden det, mus am Wächftage as einmitige Vetenutuis der Teue aller Deutschen finden. Die Sindeit des Vollstums verlangt, daß jeder Deutsche, wo er auch sieht und mit seinen Krälten einegeschert ji, in den großen Fragen, die zwischen den Weltwolften kieden, leinen anderen Gedanfen tennt als die Blidt gegenüber der Freiheit und Spie der Deutschen Reiches.

Mer fich am 29. Marg bem Guhrer verjagt, handelt wiber bie Ginheit bes beutichen Willens."

"25 Jahre Frieden! Unfer Gunter hat ihn angeboten in offenfter, nobester Form. Bir Frauen werben gludlich fein, am 29. Marg Aboff hitler bafür danten zu fonnen!"

Seheimrat Allmers, Praffident des Reichsverbandes der Automobil-Industrie:

"Bie jammervoll schlecht es der Wittschaft gegangen ift, das haben wir in 14 unheilvollen Jahren erkebt. Kun geht es vorwärts und auswärts. Berzweitlung ist gläubiger zwechigt gewichen, leit Abolf hitter der Keiches Führer und Kanzler geworden. Er hat mit starter hand die dichmach von Tervalles ausgelöscht, endlich gibt es wieder für uns alle ein großes Jielt ein hochgenutes, aber arbeitsames, ein wehrhaftes, aber friedliebendes Katerland!

Der 29. Marg foll der Welt jeigen, bag bas deutiche Bott begeiftert und gelchloffen ju Fubrer und Regierung ftebt."

Der Dichter Gerhard Schumann:

"Unter ber Obnut des Fubrers hat in Deutschland ein unerhörter Ausbruch der tulturellen Urfrafte des Bolfs-tums angehoben. Auf allen Gebieten fünfleriichichopfe-richen Lebens fteben wir am Beginn einer neuen großen Blutegeit.

Riemals in der Geschichte hat sich das Wert des vollthaften Künstlers würdiger und machtvoller in den Gesamt aufdur eines Wolfes und Keiches eingestigt als heute im Reiche des Führers. Jür das schopferiche Deutschland gidt ess deshalb nur den bedingungsglesse Einsellus entschlossen Stimmadyade für das unvergängliche Wert des Jührers."

Der Dichter Jojef Magnus Wehner:

"Die Einsicht läuft der Tat weran, wie die Morgenröbe der Sonne. Erft die Iat befätigt die Einsicht. Der Aubrer gad uns die Iat er filhet die Sonne der Freiheit berauf — welcher Deutsche möchte ihm bei seinem hohen Werte in den Arm sallen und ihm feine Stimme ver-weigern?"

"Für den deutschen Künftler gibt es, wie für jeden an-deren Deutschen, jum 29. Marz nur eine Barole: Mit Abolf hitler für deutsches Denten und deutsche Kunft!"

Der Dichter Richard Guringer:

"Der müste ichon wahninnig lein der in dieser Schick-lalestunde sich aus der Schisfalsgemeinschaft löhe. Der müßte ein Berdrecher sein, der in dieser Schisfalsproch einem Bolt die Teuen dräche, deute gählt die kleinke Silde, die du deltwiesen halt, du bescheidener Volksgenosse, deute macht du dich nicht wichtig, heute drängst du dich nicht vor, wenn du da bist und deine Etimme giblt. Die stümden seinem herzen am nächten, dat der Kübrer einmal gesagt, die er nie sieht und die immer da find."

Generalintendant Rammerjänger Bilhelm Rode:

"Bor wenigen Jahren ftanden viele unferer deutschaussele und Opermöuser vor bem Zerfall. Für jeden hausspiele und Sänger, der woh im Brof feines Veruseschen durste, wenn man so ehen durste, wenn man so



3 Jahre Nationalfozialismus:

Tage der nationalen Golidarität Prominente fammeln für das ID.B.W.

Deine Stimme dem Sührer!

manchem bewährten Künitler begegnete, der infoige Schließens feiner Berufsstätte vor dem Nichts ftand. Deute werden wieder alle Theater bespielt und besucht. Biele Taulende von Kinitlern haben wieder Wirtungsmöglichkeit und Brot gefunden. Das danken sie dem Mann, der größere Kyöterer beutscher mit ist Bolf Hittel Und ein fleiner, bescheidener Ausdruck des überströmenden Danksgefühls aller Runftliebenden nur lann es sein, wenn sie ihm am 29. Marz ihre Etimme geben."

Brofeffor Dr. Rarl Saushofer:

"Es gibt im Lebensraum feinen Frieden ohne Str und Wehr! Darum fiellt dein Jubrer Stre und Gleichberechti-gung noran, auch um den Preis von Gesahr. Darum zeig dich feiner wurdig!"

Gerichtsfaal. Wiesbadener Gerichtsurteile.

Der August R. in Siebrich hatte fich über einen Seamten der Echukpolisel Außerungen erlaubt, für die er aber nach ber den Währheitsbeweis nicht aptreten fonnte. Dag Wies-bademer Amtsgericht nahm den Schwäher in eine Gefangnis-itrate von weit Monaten.

Bor dem gleichen Gericht hatte fic der A. M. aus Eiltpille vonn Beleidigung zu verantworten. Gegen einen SA-cturmführer hatte er Gereichte in Umlauf geient, deren Schwidt bis in die Gevaralistenseit utrückreichte. Auf eine Gedauptung lonnte der Angelfagte ader nicht geradentehen, er musike augeden, daß er etwas gelagt hatte, wöfür er teine greifdere dannbade hatte. Die Etrafe gegen ihn lauteite auf einen Monat Gefängnis.

einen Monat Gelängnis.

Ein keurer Trunk. Obwohl fie vor nicht allaulanger Zeit wegen Krebitbetrügereien au lechs Monaten Gefängnis verurteilt worden war, batte die Ella M. aus diehr Bestauma nicht die notwendige Lebre gelogen, vielmehr erweut einen Gelöndismann betrogen. Sie hatte sich nimited bet einem Galtmit unter falichen Angaben einen Kalten Biereichwindelt. Der Galtmitt verlächte in Guite, um au leinem Gelbe au kommen. Die Angelegenheit zu regeln, batte damit der feinem Erfola. Ber Gericht musie die Angellagte eingeliehen, das sie beim Kauf des Bieres uicht in der Lage war, basielbe au besahlen. Dbwohl der Gegenkandswert nicht allau hoch war, musie die Angellagte wegen Betrug im Rückfall den Kasten Bier mit einem Monat Gelängnis bezahlen.

Guhne für fahrläffige Rraftwagenführung. Das Antounglud in ber Biebricher Rheinstrage.

Das Autoungluf in der Biedricher Meinstruße.

In einer Jallinacht des vergangenen Jahres lam es in Biedrich in der Meinstruße, in der Rübe der Hermannstraße, zu einem schweren Autoungluf, dei dem seider einstütlichen Wentgleichen verlicht und die über ein blübendes Wentglenleben vernichte und die über ein Bildendes Wentglenleben verleit wurden. Der Abel G. aus Wiesedden hatte mit seinem Araftwagen eine Hohrt unternammen, dei der ihn sein Bruder Alfred und wei Einwohnertunen aus Mainz begleiteten. Es ging durch den Launus an den Abekt, wo werchiebenktlich a. ain Sad Schwalbach, Alfmannsdaufen, Audesdeiten, dei einigen Glösen Bein Aufenthölt genammen wurde. In der Kacht wurde der Aldfacht in Richtung Mainz angetreten. Bei der Fahrt durch zieden der der der Schweiden und saufte an der Unglücksfelle mit voller Wucht geen einen Ertaßenbadhu und saufte an der Unglücksfelle mit voller Wucht geen einen Ertaßenbadhung, der von Rainz nach Riebrich führ. Set diesem Jusammenkoß wurde die Ihjährige Klata Schaus Kostheim auf der Stelle getötet, die Isjährige Elln R.

Metropole-Bodega

Karl Schmitt-Walter sind

"Dunkelrote Rosen bring ich, schöne Frau"

out Telefunken-Schallplatte (A. 1906 RM. 2—)

Verkaufsstelle Radio-Leffler, Kirchgasse 22.

aus Kaftel, Abolf und Alfred G. trugen ichwere Berlegungen

Abolf G., der Hahret des Kraftwagens, kand jeht vor der Wiesdadeuer Groben Straftammer wegen sahrtalliger Tötung, Körperverseigung und fahrfälliger Transportgesightdung unter Anflage. Das Gericht tagte nach einem Zofatermin im Siebrinder Anthous, And, seedneitündiger Serbandlung wurde das Utteis gesprochen. Der Angestagte wurde für ichaldig befunden und zu einer Gesängnisstrafe von 10 Monaten verurteilt.

Du eine Sitlerjugendgruppe gelahren. Bom Limburger Motorrabiatrer, der, wie wir leinerzelt meldeten, in Els in eine Gruppe Hiterjungen bineingeschaften war und wei Jamen Ihmer und met James Greffung is weiter eicht verleite, zu fünf Ronaten Gefäng nis vernreiell. Es wurde schiegkeilt, das der Angerlagte betrunken war und diese Festletlung auch durch eine folort vorgenommene Rutprobe belegt. Die Berbandlung brachte eingehende Darlegungen des Sachverständigen Dr. Küntele-Bonn über die Festletlung von Alltohol im Blut.

im Blut.

Ind in der Reujahrsnacht muß man sich ankändig beuehmen. Das batte jedoch der Johann K nicht für notwendig erachtet. Als er in den frühen Morgenstunden des 1. Januar in der Ragemannstraße Reufahrswünsige am deringen wollte, verbaten sich des die Hausdemöhre. Das gestel dem P. jedoch feineswegs. Er foljug Krach, io des die Polizie geholt werden mußte. Die Venten hatten einen schwere Stand, den auch diesen gegenüber widerstete sich Krach einen schweren fort und wurde auf der Wache der leiner Bernehmung tästlich. Das Wiesbabener Schöffengericht beschäftigte sich jett mit diesem Hall und verzurteilte den R. wegen Widerstands und Beleidigung zu einer Gefängnisstrafe von 6. Momaten.

Muglorupun Tin Hall orin Brinkling

MAGGI⁵ Würze und achten Sie genau darauf, daß 1hr Fläschchen aus der großen MAGGI-Originalflasche gefüllt wird. In dieser dart nach dem Gesetz nichts anderes feilgehalten werden als



"MAGGI" ist nicht eine allgemeine Bezeichnung für Suppen-würze, sondern die gesetzlich mehrfach geschützte Fabrik-merke für alle MAGGI-tradukte. – Achten Sie auch auf die typische Form der Flasche und auf die gelb-roten Eriketten.

3meiter Start der Madeira-Flotte

Ameiter Start der Madeira-Flotte Um 2. April in Hamburg. — Begegnung mit drei Kreugern der Kriegsmarine.

Berlin, 23. März. Das Pressegnung mit drei Kreugern ber Kriegsmarine.

Berlin, 23. März. Das Pressegnung der Krieften Klotte den ihrer Elgen nach der Ricksehr der Kodz. Klotte den ihrer ersten Allantisladet nach Lissaben und Riedeira werden die dreigen Dampser "Se. Louis", "Der Deutische" und "Gerene Cordoda" am 2. April morgens il lihr un damburg gus Weberdoham der erlen Facht aus-lausen und weitere Tausende von deutschen Arbeitern in die Allenderweit des Eldesns bringen. Der Dampser "Deanna", der sangtemer sährt, tellt seine zweite Aussandsreise am Mynis in Hamburg an.

Drei Kreuger, und zwar die Kreuzer "Kürnderg". Leipzig" und "Küln" werden auf soher Gee die Urz-tauber am 16. April begrüßen und ihnen durch dorzeschierte Manäder ein undergestickes Erekgnis dereiten.

Gerade die Klinnistreisen der Rög-Afotte erregen in diesen beweiten Pocken im Ins und Aussande das größte Kulfschen, da sie dereits zu einer regelmäßten Einrichtung des neuen Deutschlands zu und Kult, die auch nicht Das ist die neue Eenlaction sur die Klet, die auch nicht Das ist die neue Eenlaction sur die Klet, die auch nicht dubeutungsweise twas Montsche auspeelien sonn, wie die Klotz-Klein, die der Jührer für die deutschen Arbeiter ge-ichte in der Klein der Scheifen der Gerade der Klein der Klein die auch nicht der Allen der Klein der Kleiner ge-jedation dat.

Die erfte Fahrgaft-Fahrt des "23. 129".

Schuftergefelle als Siftorifer.

Ghustergeselle als historiter.

Ein Schustergeselle hat fürglich ein bedeutendes Wert ihrer das Schusterkandwert in Mettelatier und Reugeit verfast. Nachdem er sein Handwert ersem hotte, begab sich Ernirid I af zu er ein die Wadderschaft. Er durchtreifte Norwegen, England, Frankreich, Ausland und Amerika. Ausseinen Neien letten ernte er die Sprachen der betresenden Andere Schusteren Leine erste icht gerachen der metre feinde erste ichte Leine erste ich sied den met den erste ich erste den kanden und ein Wörterbuch der Schusteren den und ein Rediterschaft underessen den en sie ilt die Anfange seines Handwerfs zu inderessen wah in der Freigeit Stadeen in dieser Richtung auf terseben. Er debouerte dert, daße er mangels Renntlis der larteinschen Sprache seine Unterluckungen auf die Hertendrungen auf die Hertendrungen Seine Renstlich er der Konten der allen Konten inch und der Konten der allen Konten in die und der Konten der allen Konten der der Konten der der Konten der der konten der der der konten der kannen der kannen



3 Jahre Nationalsozialismus.

Dr. Eey und feine Arbeiter mit Rraft durch Greude auf hoher Ges

Deine Stimme dem Sührer!

Japan will ein guter Rachbar fein. Dlaba für Frieden und Gleichitellung.

Ofaba für Frieden und Gleichtellung.

London, 22. März, Der ehemalige japanische Ministerpräsident Okada gemährte einem Betretet des "Gundans Chronicle" eine Unterredung. Dem Blatt zusolge hat Okada iede Möglichkeit eines kriegerischen Judam men fiod zwischen Japan und der Gowjetsum mehrok zwischen Japan und der Fowjetsum eines Artiken versolge, ei der Friede. Japan vünsche volleich Inion geleugnet. Japans Ideal und das Jiel, das Japan mit allen Kräften versolge, ei der Friede. Japan wünsche völlige Cietofkellung nicht mehr, aber auch nicht weniger. In der Reckenung der Gleichfellung liege gleichzeitig der sicherke Bertenung der Gleichfellung liege gleichzeitig der sicherke Beneis ur das Geschied der Freundschaft. Anden werde ein der Juliant ebenio wie bisder nut zur eigenen Berteiblgung zu den Wassen greifen. Japans Sicherheit und siene Ledensbedingungen hängen ab von der Ordmung und gesehmägigen Juständen in Mannhidutun und darisder hinaus in ganz Okasien. Im internationalen Ginne wolle Japan ein guter Rachas lein. Es misse fich aber gegen Geschwidrigkeiten und Kändige laglase Unruben, die in Okasien die Judustrie und den Inabel betröhten, wenden. Sundan Ebernicke" zusetzum daben. Die Farmulierung des Internations in beiem Buntte ist aber vorsichtig und vielsenten.

Die Aberichwemmungen in Amerita.

New Yort, 23. März. Erneuter Schnee und Regen icharfte am Sonntag die Notloge der Oddachlosen in verschiedenen liberschwemmungsgebieten und dehinderte Wiederenen liberschwemmungsgebieten und dehinderte Wiederschaften.

Im Flauftal des Ohie murde am Sonntag das gesehet zwiichen Marietta und Eincinati überflutet. 30 och waller Marietta und Eincinati überflutet. 12 Meter. Teile der Stadt Hartliges beträgt jeht i 12 Meter. Teile der Stadt Hartliges beträgt jeht i 12 Meter. Teile der Stadt Hartliges beträgt jeht i 12 Meter. Teile der Stadt hartlige Städte von Maine Connecticut ind ohne Kicht und Walfer.

Und Vertügungen Rooleectis murden am Son 43 Millionen Dollar für die Hispsatein pur jügung geltellt. Man befürchte meitere verheerende Uichwemmungen auch in anderen Bundessflaaten, da Ströme in Norde und Südfarolina bereits rasch siegen.

Todesstrase in Zuchthausstrase ungewandelt. Die gi am 23. Oktober 1886 geborenen Otto Wolffum wen wegen Mordes ausgesprochene Todesstrase ist denwege in sedenstängliche Zuchfhausskrase umgewan

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen

Bill, Mabden

Sportplak Kleinieldden Flein, ehrliche jung. Nädden in allen Haus-arbeit, erfahren, lofort aelucht. B. Regler. Hetberfir 12

as Renier.

Detberitt. 10.

Gauberes

Radben ober

Aren

aur Zusbille

lofort geluch

Samboule

Banholite

Ban

Manniche Berfonen Bermietungen Gewerhliches Perional

3 3immer 3g. ehrlicher 3immermann-itrahe 7, 1. idone ionnige 3-3im. Wohn. 52 AM Feit-miete, joiott od ipäter au verm. Näheres Morik-itrake 49, Laden

Mann mit Führerlichein 3b. f. alle vort. Arb., geg. Kolt. Logis und Zu-jahlung iol. ge-jucht. Angeh. u. F. 567 an T.A.

Stellen-Gefuche Dobl. Bimmer und Manfarden

Beiramit. 17, 2 t. m. 3. m. 8. Sep. m. 3. s. p. Siliderni. 5. 2 r. Ribi. 3. frei m. Rodzelea Delli-munditr. 28, 3 I. an d. Bleichir. Deibliche Berjonen hansperional Alteres ehrlich. Mädchen aus guter Fam.

Bu permieten Jahnitraße 14.

Stiftstraße 29, 1 leer Jimmer m. Waller u. Serd du vermieten.

Mietgeluche

des (don in auf.)
Joule war und
selditand, foden
fann u Dausbalt perk, judi
sum 1, 4, ober
auch ipal, Sjell
in gut. Heinen
Brivat, ob, GeLinach, bitte u.
G, 542 an I.38.
Lidd beneitigte 25eweethunas Lingtingsagen 4-3. Bohn.

Junger berufot. Serr fucht möbl. 3im. mit il. Waffer u. Badbenuhung u. Ig. berufst. Wt. iucht 1 I. Jim. m. Wall. u. fep. Eingang. in nur g. Daufe. Rabe

Bochenendhaus od. fleines

Landhaus mit Gatten fof su mieten ober faufen gesucht. Mietvoraussahl. Ang. u. B. 568 an Tagbl. Berl.

Gutmöbl. 3im. mit fließ. Wali. in Kurlage (Taunusitz.) ge-iucht. Angeb. u. U. 567 an T.-A.

Geldvertehr Rapitalien-Gefuche

160 AW. v. Feltangeltellt. jür 1 Monat ge-luct. Hobe Iinl. Ang. u. L. 564 an Tagbl-Berl.

Immobilien

Bertäufe

Stiont - Bertäufe Roll, u. led. ingang, in nur baule. Rähe Sismardring, neuwert, bill. ng, mit Breis K. 562 T.A. mundhr, 54, 1

Arbeitspferd, Wagen, Rolle und Sen du vert. Stiehl, Bioritadt, Kirchgalle 3.

Schöne Betilielle hill, su verfauf. Bleichstraße 41. Sinterhaus 3 r.

Wogeh'ich hin?

lagt mander, der seinen Dietzslan noch nicht gesät hat. Die Sonnenkrahlen loden und wer möche da nicht gerne hir trisber Frühlingsluft im Freien bebaallich sten? Darum Galtmirt, lei Du Deinen Gästen der Alegweiter für den froben Okterausslug. Emplehle Deine bebaglichen Gastraume und die Guie Deines Küche durch ein Instent im "Wiesebadener Tagphatt". Du wirkt leden, daß diese Angelatt". Du wirkt leden, daß diese Angelatte Okten-Erolg kringt. Einer lagt es dem andern und Du wirkt auch in Jahrant in könen Ausflugstagen Deine Gäste als Stammgäke wiederiehen.

Inferieren im meiftgelefenen

.Wiesbadener Tagblati

Deine Barole:

Kinderwagen, g. erh., 15 MM. zu of Ehrhardt, Dotheimer Str. 122, H. 2. Gulerhaltener Kinderwagen zu vertaufen, Elfemüller, Langgalle 54.

2 guterb, Bettft, mit Batentr. gu verf Sellmund-ftraße 16, 3.

Billiaer RaumRerfauf
Rush. Klüett,
Runb. Melch
fomm. m. Marmor, gr. Rush.
Diegel, gr. Filurgarberobe f. 100
NM. auch eins.
billia absugeb.
I Metalbett m.
Gorungt. und
Matr. 25 RM.
Goebadhaube
J Wiltmoch 10
bis 12. 2 bis 5
Wiltmoch 10
bis 12. 2 bis

Baldtild, wie neu sur Säifte d. Breit, u. Steinwegflig, weg. Unsuge su verfaul. Rofen-ftrose 3. 1. St.

Kaften wa gen wie neu, febr b. au pt. Weftend traße 42. 1. St

Ihre Möbel

Möbelhaus Carl Klapper Am Römertor 7

und Sie haben stets Freude

4/20 Opel 3wei-1

Saujahr 31, werk h. 11, 4, 36 (in beit. Jult.), für 500 AM, su werf. Ansulchen Kronengarage, Sonnenberger Straße.

Sanbier - Berfente Schlafzim mer umblofil ill in Girle, Eide und Madag, formichone Mod., formichone Mod., forgut Green in Green G

Bajdtifde. Schreibt.. Gefre-tar. Schrante Betten. Soias correint. Gefreitär. Götönle. Betten. Gofas. Caifelongues u. ionitiae Möbel i. Bermieiungs. dwede vert. bill. Frau Alapper, Bübingenüt. 4 (an der oberen Webergafie).

Gebr. auterhalt,
SchreibMaichinen
(auch Reife.
maichinen)
billigüt.
Batter Graie.
Ede Schillerplan

0000000000 Bilangen-

lübel alle Gr., billig Oranienitr. 42, Rüferei.

Berloren Gefunden

Da ionit feine Gelegend, verluckto auf dielen Rege ein netter mandertindes Madel von ih Weiensatt vo. 24–28 % amed baldig See feinen au letung Gute Allegenicht der Schaffen d

"Biesbadener Tagblatt" ift in

23. Dogheim

direkt zu beziehen durch lolgende Ausgabestellen: Bhillips Geelbach Miesb Gtt 54 Unte: Bohlend Miesb Gtt 54 Unte: Bohlend Miesb Gtt 54 Craft Deidner, Wiesbaden, Daw heimer Grocke 17! Warse, Jank, Dobbeim, Siedlung Kohlbedfrage.

Siedelung Talheim Ridard Alein.

Bestellungen nehmen die Oben genannten jederzeit entgegen. Der Berlas

hauspersonal finden Sie bestimmt burch eine Anzeige im liesbadever Zoablatt

Tücht. Alleinmädchen

welches periett fochen fann und alle Sauserbeiten vertiebt, mit nur guten Empfeblungen in Geichäftsbausbalt a. 1. 4. gelucht. Bortellung zwiichen 6 und 7 Uhr im Geichäft, Langsalie 3.

Der Sport des Sonntags.

Alles flar zur Fußballmeisterschaft.

Die letten Entscheidungen in den Sauen gefallen.

Die 16 Titelträger.

Am letten Spieltag im Mars — ber 29. Mars ift be-tanntitch mit Rudficht auf die Reichstagewahl fportirei — wurde die Reihe ber beutichen Gaumeifter tomplett, und nun fann am 5. April programmgemäß die Borrunde gur beut-ichen Meisterichaft gestartet werben. Falgende 16 Mann-ichaften fampfen in den vier Gruppen:

Grupp	e 1:	
FR. 1904 Schalle		Beitfalen
Boligei Chemnig Sindenburg Maenitein		Sachien Ditprengen
Berliner &B. 1892		Brandenburg

Stuttgarter Riders Sau Warttemberg 1. FR. Rurnberg Sau Banern Bormatia Worms San Subweft 5. Jena Gau Mitte

ER. Balbhoj FR. 1893 Sanau Rölner Rift. Fortuna Diffelborf

Wormatia Worms-Eintracht Frantfurt 4:1!

Bie Bormatia Gubmeftmeifter murbe.

Bie Wormatia Sübwestmeister wurde.

In Morms herrichte am Sonntag Größtampstimmung.
Der Kormatiasslach war mit 15000 Juschauern, von denen
iber 4000 aus Kranffurt gelommen waren, liberfüllt. Eintracht spielte mit Gramlich als linter Verteibliger, Leis
jielte auf halbrechts. Wormatia date auf dalbrechts Leis
jielte auf halbrechts. Wormatia date auf dalbrechts Leis
jielte auf halbrechts. Wormatia Bormatia Borms den neuen
Meister brachte, wohnte neben den Kertretern von Fartei
und Stadt vom Bundesausschuß Dr. Gialer (Freiburg) bet.
Das Spielt begann recht aufgeregt, es wurde ziemtich hoch
geipielt, wie auch technisch wenig überzeugende Leistungen
geboten wurden. Nach der Kamisch werigt zu Kober einen Sälfte
überlegen. Nach der Kamisch wert geberen werden der Kamische und bei Kormer, als Konnad über den herausgelaussenn Schmidt
kranffurter fannen bester in Jadrt, dennoch fannen die
Mormler, als Konnad über den herausgelaussenn Schmidt
kranffurter fannen bester in Jadrt, dennoch fannen die
Mormler, als Konnad über den herausgelaussenn Schmidt
kranffurter fannen Bester in Jadrt, dennoch fannen die
Mormler, als Konnad über den herausgelaussenn Schmidt
kranffurter fannen bester in Geber den bester den bester den bester den bester den bester der den bereiten den bei bereite Sund in der
Kennen der der der keiter den den der
Kintrachtore. Bei diesem Stand fam die Kintracht vons
Eintrachtore. Bei diesem Stand fam die Kintracht überkausst einer Aufricher Werter Wormeins Sieg endpülfüg licher. Bei dem auchen Gaumeilker waren Ebert, Kiefer,
Cheer, Jahr und Bulam übertragend, der der Eintracht überkausst einer ausgebeichner der der die der den die

Balbhojs Deifterftud.

Waldhofs Meisterstäd.

Auch in Baden wohnten der Meisterschaftsenticheidung mehr als 15 000 Belucher dei. Baldhof und VIA. Mannbeim sogen im Stadion ein Doppelspiel auf, das ein voller Erfolg wurde. Juerit nahm der VIA. dem 1. JA. Pio es deim alle Meisterchaftsbossimungen, dem der Sieg lief mit 2:0 an die Wannbeimer. Linschließend machte Waldhof ein Aeisterfüld durch ein I. Japan der Alle dei Viellerfüld durch ein I. Japan der Alle der Geglief mit der Gericht der Viellerfüld durch ein I. Japan der Vielle der Viellerfüld durch ein I. Japan der Vielle vielle der Vielle viell

1. GB. Balbhof	17 12		00:28	25:9
2, 1. FR. Pforgheim	18 11		41:26 39:44	24:12
3. BiR. Mannheim 4. Karlstuher AB.	18 7			20:16 19:15

Rehtaus in Württemberg und Baden. Gau Württemberg: Spägg. Cannilatt — 1. Um 1.5. II. Julienhaufen — SB. Heuetbach 5:1. Ctuttgart — Sportfreunde Chuitgart II.

1. Stuttgarter Riders	18	11	5	2	51:23	27:9
2. Sportfreunde Stuttg.	18	8	6	4	41:31	22:14
3. BiB. Stuttgart	18	8	5	5	48:33	21:15
The state of the s					man Company	A 1 1 1 1 1

Gau Bapern: ASR. Rügsburg 1.0. JR. 1905 Kömeinfurt FR. Münden — BR. Nugsburg 1.0. JR. 1905 Köweinfurt Bayern Münden 2:2. 1. JR. Kürnberg 18 13 5 — 36:12 31:5 2. Codga Jütth 18 12 4 2 37:14 28:5 3. Bayern Münden 18 12 3 3 47:25 27:9

Freundschaft pfele!
Kiders Offenbach — 1878. Chuttgatt 0.0. Hanau 1893.
— Bhonig Aussende 1:1. Union Niedertad — 1819. Germania Frantsut 5:0. PB, Saarbriden — 1819. Pjorzheim

Rampf und Gieg im Reich.

Rampf und Gieg im Beide.

An Bommern gewann der lettfährige Gaumeiker, Liftoria Stolp, ben zweiten Kampf gegen Stettiner ER, mit 3:1 und wurde damit wieder Gaumeilter, denn dasserhe Spiel in Stettin war 2:2 ausgegangen. Die Meilterisigat von Riederfach sein ficherte fich endyultig Werschen ber Vermen. Der Mannichelt gelong in Harburg ein glidtlicher 1:0-Sieg, und es nugte dem leptfädrigen Reilter hannvore 96, gar nichts mehr, do er gegen Rasiniport Harburg 4:1 gewann. Die Bremer lind mit einer Rasenlänge voraus. — Am Rittelfsein endich mitte Luce Bonn tatenlos unschen, wie der Kölner KiR, sein Meisterftück machte. Es gab teine Schaften, und damit iberlügelte der KiR, den Kuling (1) Lura mit einem Pankt.

"Fortuna" schlägt "Riub".

Bemertenswerte Privatspiele.
Am Niebertrbein trasen fich zwei deutliche Altsmeister und jetze Gammeister im Freundschafts. samp i Fortuna Dülseldorfschuse wie kteis in den feizen Abren!— den Kürnderigen wei kteis in den keinen Abren!— den Kürnderigen wei kteis in den keinen leie den Kürnder und der wie keinen kinden und 2000 Besucher wohnten dem Armpi zweier deutscher Meister. Der Hamber webenfalls einen Kampi zweier deutscher Meister. Der Hamber gere Sklatte Chalte O4 zu God und 12000 Juschauer erlebten einem eindeutigen Sieg der "Knappen". Morigens ist Schaltes Sturmisdrer Fortung in langere Zett auser Geicht geleit. Im Meisterfahristand gegen die Hoßge. Derten zog er sich nämbt des Arterspensielts Die eine fichen der Schalterspeles. Die Serliner siegten nangen mit 10. – Einen schönen Eriog trug der FK. Wacker München im Gau Vitte davon, gelang der KR. Wacker München im Gau Vitte davon, gelang der Na. Er seinen fichen kriog trug der KR. Wacker München im Gau Vitte davon, gelang der na. — Im Gau Gachjen gastierte die Gpußg. Jürth, aber sie erreichte gegen dem KR. Kanig im ein 3.2. Zwei Cauf von Lauftste der München im Schüp noch ermähnt. Im Jalle trennten sich Mitte und Schösen zu haberdung ab es ein 2.2 im Ramp zwischen Opprensien und Schlesen, Aenselfest Leiten zum Schüp noch ermähnt. In Jalle trennten sich Mitte und Schösen I., und in Insterburg gab es ein 2.2 im Ramp zwischen Opprensien und Schlesen,

Jenfeits der Grengen.

Blanida unüberwindlich.

Arfenal und Cheffield fpielen in Wemblen.

Ligameifterichatt Degen Riederlage. Gine gerechte Strafe für Uruguapaner.

Eine gerechte Strafe für Urugnapuer.
Richt lange währte das Galtseiel der uruguananischen Zusballseier in Europa. Rach den Standallzen en im ersten Tressen in der Allen Ales, dem Sindespiel Varis—Montenbeo, daten die übrigen Landesveröhne, die Spielsalssinge gestätzt batten, Abstand von derartigen "Freundschaftsfampten" ganommen. Der Gesande Uruguans im Varis, Guant, bat darausbin die sofortige Abreite der Jusballseppolition erwirt. Bereis am Sonntag haden die südländischen "Spottler" die Seimrelie angetreten.

hasenern nun auch der Militär-SB. Darmstadt ungeschlagen und ohne Puntverlust einen vorderen Plaz einminmt, wobei eigentlich den Güdbessen der Vorrang gebührt, als sie sich mit dem 1. Auswärtssieg in der discher ausgetragenen Runde vielversprechend einschrieben. A diw eiß Franksurt wurde das Gewinnen gegen Teutonia Haufen icht schwer gemecht, hat aber jeht mit einem guten Mittelplach Anschlußt nach vorne gesunden. Wie am vergangenen Sonntag siche auch diesmal der SWR mit seiner Tresseriete den Vogel ab und steht auch im Torverhältnis weitaus an der Spike.

2 # 4	200	H 10 4	993			
1. SR. Miesbaben	2	2	-	-	7:0	4:0
2. 1904 Lubwigshafen	1	T	4		2:0	2:0
3. MGB. Darmitadt	1	1	9	200	1:0	2:0
4. Reichsb./Rotw. Frantf.	2	1	180	1	2:2	2:2
5. Sportfr. Caarbruden	2	1	#	1	1:3	2:2
6. 1. FR. Raiferstautern	4	1	-	2	0:3	0:4
T Caurania Continu	179		_	.9	3.90	0:4

Much Saarbruden blieb auf ber Strede.

3:0 (2:0), Eden 4:4.

3:0 (2:0), Eden 4:4.

Als die Wiesbadener in der 22. Minute zwei Tare ichossen, waren on der Franklirter Straße über 3000 Juschauer — unter denen man neden Veichsbandwertsmeilter. Ed mit die Areisleiter Römer, Stodtrat Piell, Eutumbannslührer König (einet von der ulten Garde des SABL) auch Gaulportwart Zimmer-Franklurt a. M. als interessente Freunds des einbeimischen Sportes demertte — rüdchaltlos dereit, der Plagelf jeden gewönighten Puntefredie einzukummen. Denn die SABL Angriffe besehen um diese einzeinmen. Denn die SABL Angriffe besehen um diese zu nuch in der rie gekalfeiten Amerik destint und Format, und in der rie gekalfeiten Amerik bestimt und Format, und in der rie gekalfeiten Amerik bestimt, un Zode. Rach dem 3. Treffer lieh dann der Golfgeber den Gegaer mehr in seiner Hälfte Arit fassen, weil er es sich dei dem nervens beruhigenden Stand von 30 eden leisten konnte.

Es war keine Segegnung, die restiles begeistern tonnte. Man hatte don den Gäken mehr erwartet. Datten sie vor den Gasten in ehr erwartet. Datten sie vor den Gasten in ehr erwartet. Deten sie den den den den den der Gestehung auch manches voraus, so war dort der singferische Ering ein Difan gegen das Ballgeslister des Sportsreunde, deren Angriss eine glatte Zeblauzeige war. Sätten die Gäste tattisses Fingesiphiengesibl bessen, dann durften sie deim Etande von 0.2 niemals durch umständlich breit angelegte Bosstöde de weit gespannte Bertseldigungswauer der Biesbadwener zu nehmen versuchen. Bis sie ins Schusseld gesangen — es war vor der Hause kauft umständlich breit angelegte Montholm der Farl, und später kand Boll ebenfalls vor teinen unlösdaren Ausgaden — war durch die vorbildliche Kleinarbeit der Zestsver sich gleichte den das des Gesten abgedrängt und verlor sich schließisch in nutzielen Cinzgleschten, aus denen die Wiesbadener soll sies als Eieger betwarzungen. Gut war die Abwech, velonders der inte Berteidiger Göst, kart der Mitselvall Decker, womit aber dereits die Litte der innigen Saarbrückener Krässe erschöppt ist, die über den Durchschnitt herausragten.

Rach 20 Minuten Spieldauer war das Unvermögen des Saarkurmes unvertenndar. Wieder erwies sich die Richtigseit der Biesdadener Tattit den Gegner vor der Linie Bogl habermann Dedus leerlaufen zu lassen, zuwal auch diesemal Jombach I und Schmidd er unter noch nie 10 gut haben spielen sehen wie gesten, instinitis sicher in die gegnerischen Knauder dieninfprizien, jo daß die Berdinder dicht dem "Juppell" bleiden konnten, wodurch der SNR. Angaiss eine habe Stunde kinden unt Touren kam, als vor acht Tagen. Wieder süderte Rühl mit großer Wertight den Ball, verliegte Schulmener seine nicht immer augenehme Begleitung, lorgte Dombach II für jackige Schulktoffen und den nötigen Kervenstigel. Daß zuch, der der einen ehemaligen Bereinschmeraden zut aufgehoden" war, nicht recht warm wurde, ist durchaus zu degreien. Und passungsfähigkeit ausfüllte, hielt später nicht ganz das Tempo durch.

Richt lange Währle das Galifpiel der ungaanantichen Jugbalispieler in Europa. Aach den S an da l ja ue nim ersten Treisen in Europa. Aach den S an da l ja ue nim ersten Treisen in Europa. Aach den S and den

mit Straston geabndet hatte. Allerdings war man alleits auch mit diesem Toriegen einverftanden, der ja leiten Endes gröber aussiel, als man erwartet batte. Die Darmstüdter find flart ju beachten,

Die Darmitädier ind fiael ju deachten.

Der Sübbelienmeiler lieferte in Raiferschatern ein febr gut to Soviel, von allem fiel die gute förperliche Wertallung ieiner Spieler auf. Ihret großen kam piereriche Wertallung ieiner Spieler auf. Ihret großen kam piereriche Der Litung vorbanten die Darmitädter auch in erfter Lipie den Sieg. Mitte der ersten halbseit stoog der Hollente Artheilger auf Alanke von rechts den einzigen Treffer des Lages. In der Hohge legten die Galte den Sauptmert auf die Lorischrung und es gelang ihnen auch, alle Angriffs der Eindermitgen abulchlagen. Und in der werten Selter konnten die Pfälzer ihre leichte Feldüberlegenheit nicht zahleumähig zum Ausdruf deringen.

Und dann der Bereinspotal

Beitere Ergebniffe:

Weitere Ergebnisse 31.
Tura Kaftel — St. Breignbeim 5:4. Flag, 1903 M ombach — FS. Breignbeim 5:4. Flag, 1903 M ombach — FS. Breignbeim 5:4. Flag, 1903 M ombach — FS. Abenheim 3:1. Narmannia Phistispheim — Salsia Vingham — Germania Chriftel 4:2. TSG. 1901 Höcht — SB. 1909 Hörsbeim 9:3. Bfc. Reu-Niehburg — SB. 1911 Reu-Jehvung 5:6. FR. Egelsbach — TB. Arebur 4:2. Biftoria Balbort — Sportireunde Handlung 3:1. Biftoria Griesbeim — SB. 1898 Darmstadt 1:3. Brivatipiele:

Frivatspiele:

SpBgg. Rasiau — GR. Erbenheim 1:3.
Die verigingte Aalsau-Cif hieft sich verhöltnismaßig gut gegen den Zweiten der Kreistligfe. Il, der vor der Kause eine recht überzeugende Borstellung gab und durch Mitte und Rechtsaussen wor der Bause mit 20 die Führung übernahm. Spater tamen die Bereinigten bessertissausen binnehmen, tevoor tinen nach Mitchel Phisteinschus aufdliesendem Lattenschus des Einfsaußen durch den Anna am entgegengelekten Kügel wenigstens dass Ehrentor gelang. — Ref. 4:3 für Kassau.

Ferner: FB. 1902 Biebrich Ref. - SBB. Ref. 4:6 (Pflichtspiel).

Auch die 16 Handballmeister stehen fest.

Sudwest und Niederrhein im Potal-Endspiel.

Wer tampft um den Titel?

Die 16 Sandball-Gaumeister find ftartfertig gur beut-ichen Meifterichaft, Am 19. April merben die erften Gau-gruppenspiele von folgenden Rannichaften bestritten:

Berliner GB. 1892 (Braubenburg) Militar TGB. Letpig (Godien) Volt-SR. Oppein (Golfein) Holt-SR. Oppein (Golfein) Hindenburg Bijcoloburg (Dupreugen).

PSB. Magdeburg (Mitte). Bolt-SR. Hannover (Rieberjachjen) IB. Oberalfter Hamburg (Roedmart) RTB. Stettin (Pommern).

IB, Altentiabt (Burttemberg) SpBgg. Gurth (Bavern) IB. Obermenbig (Mittelrhein) Sindenburg Minden (Weftfalen).

Gruppe 4: MSB. Darmfiadt (Gubwelt) GB. Balbhof (Baben) Runfejfen Ruffel (Bordheifen) Rafenlport Mutheim (Rieberrhein).

Gübbeutichland:

Gau Burttem berg: Stuttgarter IV. — Igl. Etuttgart 2:19. IK. Altenkadt — Eglinger IGR. 7:4. IGB, Gillem — Gittigarter Ricker, famylt. f. Gullen. Gau Banern: Goldge, Jörth — 1860 München 10:6. Bamberger Reiter — UR. Augsburg 12:3. Polizet Munchen — IK. Peonhard-Gundersbuhl 16:5.

Spugg. Gurth auch Frauenmeifter.

Die Handbalter der Spögg, Fürth hatten am Sonntag einen Doppelersolg zu verzeichnen, denn neben der Männer-Elf gewann auch die Frauen-Manuschaft wieder die bange riche Meistertdatt. Die Jürther Madels siegten im entscheidenden Spiel gegen den MTB. 1879 München mit 8:0 (4:0)

denbeil Sper nicht. Toren.
Toren.
In den vier süddeutschen Gauen steben alle in Sollsge, Friedlung und Eine frankt Frankfurt (Sudwest) die Meister fest. In Württemberg steht die Enischeidung noch aus.

Baden ausgeschaltet.

Borich lufrunde um den Sandballpotal: Landau: Gubmeit - Baben 7:6 (5:1). Mutheim: Rieberrhein - Chleften 14:8 (7:5).

Mülheim: Riederthein — Schlessen 14:8 (7:5).

Morichiufrundenspiel um den Deutschen Handballe Potal standen sich am Sonntog im Landauer Stadion die Gaumannschaften von Baden und Sidmest gegenüber. Nach dem schönen Erfolg der badischen Mannschiere im Mannheimer Zwischentundenspiel über den spielstarten Gau Brandendurg ausgen die Badener, die zudem nach als die bester nigespielte Erf gatten, mit zuten Aussichten in diese Kampf. In der Tat dieben aber die Südwestdeutschen vor rund 6000 Juschauern mit 7:8 Toren kampe Eiger, nachem es die der Kampf. der Kampf.

dechende Gesahr sür die badische Abwedt. Leiftungsmäßig stand ihm der Darmstäder Tachpilet Keimig wenig nach. Die übrigen Spielet wurden den Ausgaben gerecht, es gab teinen Bestager. Auch Krämer und haufer vom SNR, bewiesen, das ju Kecht in der Gaumannschaft gelenden. Die badische Mannschaft zeigte ebensolls eine recht gute Lesstung. Sie pielte wie immer geschossen, lief sich aber immer wieder an der hervorragen den Abwehr des Schweitenstellt wie den der immer wieder an der hervorragen den Abwehr des Sidwestens sehr der kennen Kennigen konnten beite Keinig. Weigold im dahren konnten biels Keinig. Weigold im dahren konnten biels Keinig. Weigold im dahren konnten biels Keinig. Weigold im dahren keinig keinig keiniger und Lüngereichner Ediedenstichter Adermann (hannover).

Die Biesbadener Boligei in Front.

Um den Mufftieg jur Gauliga.

Um den Ausstrieg zur Cauliga.

Him den Folizeices. Wiesbeden 9:12.
Die Binger batten aur seitgesetzen Zeit nur lieben Mann zur Stelle — ossenbar haben sie an dem sur sie erreits aussindetsolen Metthewerd bein jonderliches durchesenden fein ober sieden Kaufer gestellt werden der gestellt der die gestellt den Ausstralie und Erzie aussindersollt den Ausstralie gestellt den Freundschaft gestellt den Freundschaft gestellt den Freundschaftsliegen Und rechte Läufer zu einer vollftändigen Mannschaft, die den Wiesbadener noch frast gestellt den Freundschaftsliegen katte. Es war also eigentlich ein Freundschaftssipiel, und der God den feiner die Gestellt den Freundschaftsliegte, den der God der Gestellt den Freundschaftsliegte, der der der der Gestellt den Freundschaftsliegte, der Freundschaftsliegte von Singen und der Freundschaftsliegte von Singen und der Freiher wechsel auf nur fein Tor verzingert, unch und nach jedoch wieder auf vier Tore ausgedehnt, die die Weberden der Gestellt auf die leichte Schulter nahmen, erneut Koden ver der Auftrand kall den der Freundschaft aus der Freiher wechsel auf der leichte Schulter nahmen, erneut Koden der Gestellt auf die leichte Schulter nahmen, erneut Koden der Gestellt auf die leichte Schulter nahmen, erneut Koden der Gestellt auf die Tore ausgedehnt, die Salekteinure Bort, der mit der Tore unspeken der verbanze der erlolgerichsfie Wiesbadener Schulpe war, kellte aber endlich boch den Gestellte nahmen fetztellte gese von Impan zu 10.3 gefallen lassen wiesten der

Borrunde um den Bereinspotal.

Sportverein, SB. 1919 Biebrich, RSR. und Eintracht be-haupten fich, Iv. 1846 Biebrich und Bojt-SB. bleiben auf ber Strede.

Der Etreke.
Bon den 6 Wiesdadener Mannschaften, die im erften Gang der Pofalrunde mitgelämpt haden, toanten fich die dei Joue Spielenden durchaufenen auswätts besten der Joue Spielenden durchaufenen auswätts besten der Joue haben der Joue haben der die Amperich ein von dem dortigen Tarmorrein in einem aufjergewöhn fich torreisen Geschaft mit 14:11 (3.3 geschäugen, es nutz die hiefigen nichts mehr, daß sie nach einer wenig bestiedigenen ersten Halbert, den zweiten Teil mit 8:8 für sich duchen sonnten.

ISpBgg. Sprendlingen - Io. 1846 Biebrich 8:7.

SB. 1919 Biebrich - To. Bubesheim 11:4.

Hodey in Zahlen.

SR. 1880 Frantfurt - Wiesbabener ISR. 2:2.

SK. 1880 Frankfurt — Wiesbadener IHK. 2:2.

Die Wiesbadener, die bekanntlich Ende des Monats nach England iahren, traten mit And (3. G. Frankfurt) und Dr. Kulzinger (FIK. Manndeim) an, die beide die Keile mitmaden. 1880 war vor der Panie überlegen, jumal es im Julammenspiel der Kurstädter nicht gang klappte, und erreichte dies zur Kaufe auch eine 2:0-Hührung. Rach der Kaufe aber riffen die Wiesbadener das Spiel an ich und erzwangen den verdienten Ausgleich.

Sü d de urt fich in nd. IK. 1880 Fachjenhaufen Igd. 1878 Heibelderg I. 3.0. EK. 1880 Frankfurt — Mainger K.
2.2. Keidsbaden Kouweiß Frankfurt — Miesser den und in der Spiele der Vier der Spiele der

Englands Sodenelf, die am nächten Sonntag in Ebgbalton den Landertampf gegen Deutschland bestreiten wird, trug am Samstag noch einen Kampf gegen Wales aus. Die Englander spielten in großer Jorm und siegten mit 4:1 (2:0) Treffern.

Unstern über Mailand - San- Remo.

Guelfi toblich gefturgt. - Binda und Guerra verlegt.

Guelfi töblich gesturgt. — Binda und Guerra verlegt.

Die erste größete, internationale Strassenremprüjung Italiens, die Strassensember Mailand.— San Remo, die auf einer 281 Kilometer langen Strede am Somtag ihre 29. Austrogung erledte, kand unter einem unglidtichen Stern. Bis au dem stellen erledten feddeten Mooi verlied die Ander programmäßig. Ausgangs des Ortes aber ereignete sich ein Rassenigs der die einer Scholesten und flard später im den die fladter vormäßige. Ausgangs des Ortes aber ereignete sich ein und flard später im Kransendour. Bei einem meisteren Sturz damen Alfredo Bindo und Learco Guerra istwer zu Fall. Sinda brach das rechte Bein, mödtend Guerra infolge mehrerer kleinerer Verlegungen aufgeden muste, Alls Sieger aus dieser Jahrt ging Barege in 7:42:00 Etunden derrot und erreichte den ausgezeichneten Durchschnitt von 38,300 Stdfm. meter Std.

Rilian/Bopel flegen in Chifago.

Anten Boyel jegen in Chiege.
Auf eine auch im amerikanischen Radiport seitene Erfolgsjerie bliden die beiden westbeutschen Annichaftslahrer Kilian Boyel gurud. Um Sonntog errangen sie ihren siebten Sieg bei den amerikanischen Sechstagerennen dieses Winters. Die Chikago trasen sie auf ein Feld harfer internationaler Fahrer, aber in einem harten Kample tamen die beiden

Dortmunder erneut jum Siege. Die beiden Ranabier Beben/Audn belegten ben zweiten Blat, Burudgelegt murben 4191,445 Rilometer.

Atshambaub (Frantreich) gewann die große frangolische Rablernfabrt von Poris nach Riggo, die am Sonntog nach sechschigiger Dauer mit der letz-ten Etappe von Cannes nach Rigg abgeschloffen wurde, in 36:26:44 Stunden vor Jantenan, A Deloot und Kint.

Ides fiegt im erften Strogenrennen bes Rabfportflubs Wiesbaben.

Ides fiegt im erlien Strojenrennen des Radsportslub Wiesdaden.

Einen besteren Tag sonnie der Radsportslub 1907/09jur sein Strajenrennen nicht linden. Um 8. Uhr sandie
Bereinsführer Aoolf dand ab die Rennfahret auf die die kennistenen. Dan dennen das auch gleichzeit geweite hatte sich auch der Kartissfahrer Ferbi Ides am Start eingefunden. Dan Kennen, das auch gleichzeitig als Loui jur Alubmeisterschaft gemerter wurde, wnrobe als Borgaberennen gestartet. Die Hahrer lieferten ein ausgezeichnetes Kennen, dos erneut dewies, das der Radvennsport im Radsportslub eine besonder Bliege geniest. Eturze und größere Desethe smen überkaupt nicht vor. Das 31el in der Agdienerietungs das the bereits eine kartliche Juschauergabl angesocht, die leiber durch den Einzelstart der Jahrer feine spunnenden Endlämpse zu sehen der kannen. Rönnte man eine Klubm eiterfchaft nicht auch mit Massenkollen und werden der Mach mehre beteit den Austreheiten bestimmt mehr beten. Das der Gieg an dem in im und aussändichen Rennen erprobten Sahrer Freit Ides fallen muiste, ist flat. Ides bemältigte die Abkun-Etrede in der Zeit von i 260. 17 Min. 29 Set. 2. Ernit Vehnier 1:183, 3. Will Traudes 1:18, 55, 4. Bettl. 2:20, 10, 5. Jaupter 1:28 St. In der Jugendfisst ist (30 Minuten Borgade), 2. Echniet 1:14, 50, 3. Bach 1:22 Stb., 4. Arndt, 5. M. Traudes, 6. Großmann.

Im Dienste der Winterhilfe.

Opjerichiefen bes Deutichen Schutenverbanbes.

Opiciscien des Deutschen Schügenverbandes.

Am Sonntag, 15. Mätz 1935, iand im gangen Neich das Opicischeichen des Deutschen Schügenverbandes wagunften des Akinterbiliswertes kort. Auf dem Schieftland des FleintliererSchügenwereins Wiese da den Ma ib fra die warder Schieftlerer des der Aben Ma ib fra die warder Schieftlerer auch der Stutm 6/80 und der Kontentung 1/R. 117 der Su. fich sehr sienterflurm 11/R. 117 der Su. fich sieher liegendreichändig Oberstum 6/80 war mit 36 Ringen liegendreichändig Dem Schum 6/80 war mit 36 Ringen. Die Mingliede Dem Stutm 6/80 war mit 36 Ringen. Die Mingliede Scher dem Mann Obertreis mit 36 Ringen. Die Mingliede Scher der Schieftlerer der Mingliede Schieftlerer der Schieftlerer der Schieftlerer der Mingliede Gereit von E. Diener nur Die Jimmer. Durch die gute Seteligung sonnte der Berein dem Winterhilswort einen Betrag von 2430 KM. übers weisel.



Grifber.

Frührer. Deutsche Jugend! Der Führer ichentte Die Jutunit.
Einst murde selbst die Jugend in der Softemgeit verführt und verfieht - heute mariciert fie in einer Front einer gludlichen Butunit entgegen. (Gennede - Wogenborg-Atchiv - M.)

tredte sich ber lange Eberharbt vergeblich: 6:4. In ber letzten Biertelstunde entichied ber SU 1919 durch brei Treffer von Bierod (datunter zwei Strajwürfe) und je einen von Bernbardt und Böffer die Partie flar für sich.

Sport-Rundschau.

Refordidwimmfejt in Dortmund.

Actorische der Dertmund.
Antaizisch des 40jädrigen Kereinsjubitäums von Westjalen Dortmund jand ich die gesemte deutsche Meistern der deutsche Meistern der Aufgeber deutsche Meistern der Aufgeber des Aufgeber deutsche Meister deutsche deutsche Meister der Aufgeber mit Kefordbeitungen auf. So verbossert Martia Genen ger. lören deutsche und Europarelord im 200Meter-Brust dem in men von 3,098 auf 30.05 Mitm. und auch Erwin Sietas unterbot seinen deutschen Keford über 200-Meter-Brust von 240 auf 241,1 Aber auch unsere Kraulschwimmer zeigten weitere Kerbosserungen und erreich ein bervorragende Zeiten. Bei den Minnen siehen deutsche die est ab jedoch ihm aufgebosselb von 244,1 vor Schwarz und dem Dortmunder Bestle. Bei 100 Meter date Sie ta siedoch ihm aufgebosselb von 244,1 vor Schwarz und dem Dortmunder.

Gerhard Ruste (Stettin) ftellte bei bem Reichs-Dinmpfa-Brufungsichmimmen in Dortmund über 400. Meter-Freiftit einen neuen beutichen Reford auf. Er vereiftete ben feit 1933 von Delters mit 4:55,6 Minuten gehaltenen Reford auf 4:55,1 Minuten.

Grl. Rrebobach wieder Tijdtennismeifterin.

Bei den deutschen Eistennismellerischeiten in 30 p. p. o. bie dei flatter Beteiligung mit internationaler Belaung ansgertagen werden, sielen in Amejendet geleung ansgertagen werden, sielen in Amejendet geleung ansgertagen werden, sielen in Amejendet geleung ausgeben der Schendische Greifer, den dipsomatischen Bertrefer Folens, Minister Hapse — die ersten Entschen Bertrefer Folens, Minister Papie — die ersten Entschen Greifer, den dipsomatischen Bertrefer Folens, Minister Papie — die ersten Entschen Greifer General Greifer Greife

icheibungen. Im Frauen-Einzel holte fich die Berlinerin Frl. Rrebsbach erneut ben Titel durch einen Sien iber Frl. Busmann (Dullelbort). Frl. Rrebsbach / Bu is nan nt gewannen ouch die Meisterschaft im Doppel. Bei ben Männern holte fich Beltmeister Kolar (Ichechei) den Titel durch einen Seins iber leinen Landsmann Bana.

Schneling — Louis in Nem Gert.

Der Ausscheidungsfampf um die Weltmeisterschaft im Schwerzemichtsboren zwischen dem etweithen Mar Schwerzemichtsboren zwischen dem etweithen Mar Schweltweit und dem ameritanischen Kegerborer Jee Louis (Detroit) wird nach einer Witteliung von Mita Sacobs, dem Borfigenden vom Rlub des 20. Sahrtunderts, im Nounat Juni in Kew Porf zum Ausstrag kommen. Das genaue Datum und bie dafür in Ausschie genommene Kampflütte werden jedoch erst später bekannigegeben.

Adt der besten deutschen Geräteturner Freu. Winter, Voren, Schwarzmann, Stangl, Steffens, Bederk Bolz und Wod werden am 19. April in der Berliner Deutschlandballe beim großen Reichsbundsest mitwirten. Mit Ausnahme von Mod und Lorenz sind das die gleichen Tutner, die am 5. Mai in Mailand den Lündertam pf gegen 3 talien besteiten.

Der ER. 1880 Frankfurt gewann die Rugbomeisterschaft des Gaues Südweit. Im entscheden Spiel gegen den Stadie B. Frankfurt segten die 1880er mit 12:5 (3:0) Bunten.

gegen den Stadte B. Franklurk flegten die 1880er mit 12:5 (3:0) Punkten. De in rich Den kel, der deutsche Rangliften-Zweite, wurde im Endpiele des Mönnereinzels deim inkernationalen Tennisturnier in Kairo von dem Deutschöhmen Koderich Wenzel mit 10:8, 4:8, 0:6 geschiegen.

Der Flugtag der Luftwaffe. General Göring bei feinen Gliegern in Staalen.

Berlin, 22. März. Besser und eindrucksooller tonnte das erste öffentliche Auftreten der neuen Lutimosse nicht fein als dei ihrem vom Lustitreissfommando II. auf dem Lusthafen Staaten, zum Besten des Winterhilfswertes 1935/36 durch-gesüchten Flugtag.

geführten Fligstag.

200 000 3 a b l en de Ju stater waren aus der Keichsdaupfladt, aus Patsdam und den weitlichen Vorsten aus feinschapplicht, aus Patsdam und den weitlichen Vorsten auf dem Fligsdeien zusammengelitömt, unsählige Zehneilende den Vorsten auf dem Fligsdeien zusammengelitömt, unsählige Zehneilende Vorstenden der Vorstenderen Vorstenderen Vorstenderen Vorstenderen Vorstenderen Vorstenderen Abn man fatt alle stemden Misstattanden der Geprengiden hah man fatt alle stemden Misstattanden de Geprengiden hah man fatt alle stemden Misstattanderen Vorstenderen Pattelgsschenden und Vertreier Vorstenderen Pattelgsschenden. Mit misstätischer Künftlichet Geschappen und Kreinfalle vorstenderen Vertreier vorstenderen Vertreier des der Misstattele vorstenderen Vertreier vorstenderen Vertreier des der Vertreierschappen und vertreier vorstenderen Vertreier und die Leitungen unserer solgen Lustenderen wieder einmal die Leitungen des alten Kampflisegers Oberst Ernif II de t, der die erweierschappen entstäte. Die der Vertreierschlich der Gegen Silter erführen merwartet der Oberbeiehlehaber

Gegen 5 Uhr etschien unerwartet der Oberdeschlishaber der Luftwasse, General der Ibieger hermann Cöring, mit seiner Gattin, degleiset von Staatssefreier Körner und Staatssefreits Generalleuntaun Midd. Mit einer furgen An-iprache des Gaupropagundaleiters Wächter ichlog die Ver-erstelltung.

Rundfunt Ede.

Beachten Gie am Dienstag!

Bedagen Sie um Dieuslag:

Betlin: 17 Uhr: Kammermust und Lieb. 17.30 Uhr: Arübeste Seidendichtung. 19.15 Uhr: Musit von Grieg.
20 Uhr: Kundgedung.

Breslau: 16.20 Uhr: Cellomust. 16.40 Uhr: Hermann
Stehr ipricht. 18 Uhr: Unterholfungsmust. 20 Uhr: Biel
Spas um dies und das. 22.00 Uhr: Tangamist.

Hamburg: 15.30 Uhr: Audiermusst und Lieder.
16 Uhr: Unterholfungstongert. 17.15 Uhr: Bunte Stunde.
19.13 Uhr: "In Gaden Leng gegen Winter", heiteres Funtspiel. 22.30 Uhr: Unterholfungs und Vollsmusst.

Köln: 16 Uhr: Alte und neue Stimmen der Kindheit.

ipiel. 22.30 ibr. Afternationgs und Sofismunt.
Roln: 16 Uhr. Afte und neue Stimmen ber Kindheit.
19 Uhr: Schaftpfatten. 20.10 Uhr: Orcheftertongert.
Ronigsberg: 15.13 Uhr: Kinderlieder. 16.05 Uhr:
Blasmuitt. 19.10 ühr: Orchefterfongert. 20.10 Uhr: Tang-

muitt. Leipzig: 16.20 und 17.20 Uhr: Schallplatten. 19 Uhr: Leipzig: 16.20 und 17.20 Uhr: Schallplatten. 19 Uhr: "Ere". 3. Att. Komijde Oper.

M ün den: 16.50 Uhr: Subetendeutiche Komponisten 17.30 Uhr: Schallplatten. 18 Uhr: Orchesterlongert. 22.30 Uhr: "Oliver Cromwell". Hötziel. Saarb Früden: 10 Uhr: Unterhaltungskongert. 19 Uhr: Schallplatten.

Stuttgart: 19 Uhr: "Bon fleinen Geigen und großer Antren". Borfolge mit Muftt. 20.10 Uhr: Schallpfatten 21 Uhr: Bunte Bollsmufit. 22.30 Uhr: Langmufit. 24 Uhr Rachtfongert.

Kochbrunnen-Konzerte.

Dienstag, den 24. März 1936. 11. Uhr: Schallpfatten.Konger am Kachbrunnen, ausgeführt von dem Kadide und Mulithaus A. L. Ernft, Zamusfraße 18 und Kheinstraße 41.

Kurhaus-Konzerte.

Diemstag, den 24. März 1936. 14.30 Uhr: Gesellschaftsspaziergung nach der Fischaucht.

16.15 Ufr: Ronzert. Leitung: Kapellmeffer August Bogt, Wappertof, Dauer- und Kurfarten gultig,

20 Uhr: "Rufit ber Böller." Leitung: Kapellmeister Auguft Bogt, Wupperial. Dauer- und Kurtarten gültig.

Der Rundfunk.

Dienstag, den 24. Mär; 1936, Neichsjender Frantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenipsuch, Cammoldit. 6.30 Von Adla: Friidfongert. 8.00 Zeit. Weiferstand. 8.05 Wetter. 8.10 Stuttgart: Commostit.

anhaltung.

10.15 Bon München: Schuljunt, Baperijde Oftmart. 11.15 Brog ramm, Abirifdati, Ketter. 11.45 Sozialdenst.

12.00 Son Leipzig: Michagelongert I. Tänge der Oper. 13.90 Zeit, Rachtichten. 13.15 Bon Leipzig: Mittagelongert II. Tänge der Oper. 13.90 Zeit, Rachtichten. 13.15 Bon Leipzig: Mittagelongert II. Kitruoje Umterbeltungsmußt. 14.00 Zeit. Aachtichten. 18.40 Bon Deutschaftsberichten. 15.15 Unterhaltungstongert. Schallpolten.

16.00 Aus Helpers musitalisider Bergangendeit (9). Darm Linderboltung. 17.30 Unterhaltungstongert. Schollpoltaten. 18.00 Bon München: Musit zum Heieradend. 19.30 Ergeugungschlächt. 19.45 Lagespiegel. 19.55 Kecter. Sombornsterbeinen für de Londonitichaft. Birtischie der Schollpoltaten. 18.00 Sorgumm. 20.00 Zeit. Kachrichten.

20.10 Musitalische Reich darch die Kelt.

21.10 Zeit. Rachtichten. 22.20 Rachtichten. Beiter- und Sportsberöcht. 22.30 Sau. Domburg: Unierbaltungs- und Boltsmußt. 24.00 Stuttgart: Rachtmußt.

5.00 Guten Morgen, lieber hörer! Gladenipiel, Morgentuj.
6.10 Fröhilche Morgenmufil. 8.10 Morgentänden.
10.15 Seutigart: Aus Grenz, and Aussland. 10.45 Fröhilcher Kinderparten. 11.15 Sewetterbericht. 11.30 Wittegspiänden. 12.00 Von Saarbrüden: Mufit zum Metlog.

13.45 Nachrichten. 14.00 Allersei — von Zwei bis Drei! 15.00 Börsenberichte, Brogrammhiuweise. 15.15 Aus fernen Ländern. Schallplatten.

Tandern. Schallplatten.
16.00 Mußlif am Nachmittog. 18.00 Romandische Lieder. 18.20
Bolitische Zeitungsichau. 18.40 Imischenprogramm.
19.00 Und jehr ist Zeierabend. 18.43 Toutischlandscho. 20.00
Bon Berfin: Bolitische Großfundsgedung.
22.00 Rachrichten, Sport, Deusschlandscho. 22.30 Gine Nachmust.
24.45 Deutscher Seemetterbericht. 23.00
Wir ditten zum Tang!

Deutsches Theater.

Stammreihe G. Dienstag, ben 24. März 1936. 26. Vorstellung. 26. Vorstellung.

Oper in 3 Atten von Buccini.

Anjang 20 Uhr. Enbe gegen 221/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, ben 24. Mary 1936,

Die Infel.

Schaufpiel in 3 Aften von Saralb Bratt.

Anjang 20 Uhr. Ende 22 Uhr.

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Belebung der deutschen Wirtichaft.

Die Belebung der deutschen Wirtschaft.

Wild in die Februar-Bilangen der Banten.

In den Jedenaar-Bilangen der Banten, die gum Teil inft gleichzeitig mit den Tahresoldsfüllen erchfeinen, riet die ne uerliche Galfonde des den gerenkeitensterer Weite in Erstellung. Die gewerblichen Linternehmungen griffen aum Teil auf ihre füllsgem Betrieden und gestellung der Verleden Bertnebsteserven zurüch die sie als jederzeit fällige Gelder dei en Banten unsetzeiten, jum Teil und ihre neue Areditsomprüche gelsend. Im Juge dieser Entwickstesenden Verstenen zurüch des sie als jederzeit fälligen Gelder dei der Banten unsetzeiten, jum Teil undehen sie neue Areditsomprüche gelsend. Im Juge dieser Entwicklung deben ihn der den Artiken freihere die sehr der in der der der der Verstenen der Verstenen der Verstenen der Verstenen der Verstenen der Verstenen der von der Verstenen de

um falt 7 Mill. IM.) erkennen läßt.
Die Zwischenbistangen lassen den Seginn der Früßjahrsanden den den Beginn der Früßjahrsanden der dem Bereich der öffentlichen Arbeitsbeschaftung als auch auf dem Gebeich der öffentlichen Arbeitsbeschaftung als auch auf dem Gebeich der öffentlichen Arbeitsbeschaftung als auch auf dem Gebeich der privatern Wirtichatelstrigdeit erkennen. Duß die Vanken in der Lage waren,
allen Hinnapierungsamsprücken milholos zu enthprechen, sie im Beweis für den hohen Grod hier pfulisigkeit, die ihnen
eine starke Kredischapungtät verleiht.
Die Monntsauswesse der tegionalen Geitweisen, die gentralen von Ende Kobruar 1936 zum est wecknischen
gum Borternin, dem 31. Januar 1936, zum Erel weientliche Beränderungen einiger Bisanzpolitionen, die größen Teils
im Jusammendang mit der faisonselbegt günstigen Christist
dung der Ginlagen bei den Spartalien seinen. Durch die auch
um zedruar bei den Spartalien weiter gestregenen Einfagen
ben Reichsanfeldspeichnung der Spartalien betrachtlich. Die
den regionalen Girospurtosen augefolstenen einem Mittel
wurden vornehmlich zu Anstaufen von Feinaldissonten,
Schakuschefeln und Schaunweigungen, lewie zur Kerflärtung
der Voltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Rostrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Rostrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Mostrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Rostrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben, zum Zeil auch zur Erflärtung
der Woltrogutkaben,

Bereinigte Stahlwerte, 216. Ruderwerb bes im Befig bes Reichs befindlichen Aftienpaletes.

Die Vereinigte Stalimente. A. Dülleldorf, und die Stahhvereinigte Stahlmente. A. Dülleldorf, und die Stahlwereinische Stahlmente. A. Dülleldorf, und die Stahlwereinische Stahlmente. Alle, put ütermische Alle, die Erwische die und undertächtlichen Aluben erzielt hat. Der Küldewerein ift undertächtlichen Aluben erzielt hat. Der Küldewerein in unter die Untergenische Alle die Vollegen erfolgt, einen Betrag von nom. 100 Mil. AM. diese Albeit von vorzehodisch der geschlichen Amadisiqung zur Einzielner auf dem 24. April d. 3. einzubenwienden ach Wiedensteiner auf dem 24. April d. 3. einzubenwienden ach Mitchigen vorlichtigen Barmittel daben fild die Vereinigte Stahlwerte im wedenklichen durch die Vereinigteng diese Heitiges an Albien und Obligationen der Effener Geinfohlenbergwerte. Alle, delichofft, Die Transactionen werden unter Filhrung der DD-Vant und unter Mitwietung der Dresdner Vandelsgesellischoft durchgesührt.

Gudweftdeutscher Marttbeobachter.

Senugenbes Angebot in Speifefartoffeln.

Bie feit Beginn des Monats dleibt das Angebot in Speisefartoffeln in unserem Begirf genägend, so daß fich die Hernbegüge in fleinstem Nahmen halten. Die freien Mengen fommen hauptlächlich in unserem Gebiet unter. Die Rach-

Genügendes Weigenangebot.

Genügendes Beizenangebot.

Die Jusuhren von Adhiweisen aus unsetem Gebiete weben von den Reigenmüblen ichlank ausgemennen, dagegen entwidelt sich am Oderrhein das Geschäft infolge des großen Müllen vorgelorgt haben und nur spärrer Lieserungen kaufen. In der Berforgung dagegen schwieriger, da die kandischen Borräte dei ums ziemlich abgedaut sind und vieligch auch noch sier die Berfützunge berangezogen werden. Infolgedessen mustern für die Landmühlen vieligch Ausschaftlich und noch bestehelte in kinpruch genommen werden, während im oberrheinischen Bezitt norddeutsper Aggen der vogen wird.

Brau und Industrie-Gerste werden nach den letzten Alfossiussen mustern wir stellen und in seinen Ausschaftlichen Beried mit der Kongen wird.

Centung der Geftehungstoften.

Senkung der Gestehungstosten.
Der "Bölisige Seodogier" vom 13. Warz stellt in einem beachtenwerten Artifelt auf Stund einer Unterjuckung von hundert Geschäftsadichlüssen sein, die Senkung von hundert Geschäftsadichlüssen sein, das "die Senkung der Seite hung steiten der Noch diesem Artifel haben die Auftriet haben die Auftrag ein nach Albigwang aller Abhöreibungen im Jahre 1832/38 81,5% der Koderträge sohne außerordentliche Einundmen) detrogen, im Inder 1833/34 87,27% und im Inder 1833/38 nur und 88%. Diese Verpülfinissentwidlung ziest, dah die Sentung der Geschappstoiten degonnen hat. Das aber ift eine Tatlache, die für die weitere Entwidlung der Weitsfalt non ausgisagbender Bedeutung ist, denn sie bietet die Möglichtett, die Briede gehörender Bedeutung ist, denn sie bietet die Möglichtett, die Briede zu felngan zu der Senkung der Kertife. Des hung der Kaultrag der Freise bedeutet aber Erhöhung der Kaultrag Lern weiter Erhöhung der Kaultrag her Kaultrag für der Gemen diest nicht and der Kaultrag der Kaultrag für der Geschlichen der günligen Konjunttur sur der gewerbliche Wirtschaft auf lange Sicht gesücher ist.

Artifel. Die fürzliche Zuweisung der Reichstelle wurde ichnetisens an die verschiedenen Verdrauchergruppen absgegeben.
Das Mechligeschäft war dieber ketig, in Roggensmest dat das Angebot abgenommen. Die Austermittelwerforgung sie zur zeit befriedigend, abgeichen von Schnigeln, in denen die hiefigen Bestände völlig ausgerbraucht sind, dafür wird dem Verbrauch Olfuchen zugeleitet.

Bon den heutigen Borfen.

Feantfurt a. M., 23. Mart (Cig. Drachtmeibung.) Ten-beng: fie it. Die Börfe feste ihrer Befeltigung am Aftieu-marth fort, bet feitweite beachfildem Geichaft, wobet im Durchschulet Erböhungen von 1% eintraten. Im Borber-

Berliner Devisenkurse.

	21. Mir	z 1816	33 Nars	1016
	Geld	Mrfet	Gad ;	Brief.
Accepted I acept 2	12.57	12.60	12.57	12.60
Argentinien 1 Pap. Peso	0.679	0 683	0.680	0.684
Belgien 100 Belga	41.91	41.99	41.91	41.99
Brasilien I Milr.	0.135	0.141	0.139	0.141
Bulgarien 100 Leva	3.047	3,053	3.047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.488	2.472	2.468	2.472
Danemark 100 Kronen	54.79	54.89	54.78	54,85
Danzig 100 Gulden	46.80	46.90	46.80	46.90
England I & Sterling	12.27	12,30	12.27	12,30
Estiand 100 cets. Kr.	67.93	68.07	67.93	68.07
Finnland 100 finn M.	5.41	5,42	5.41	5.42
Frankreich 100 Fr.	16.375	16.415	16,375	16.415
Griechenland 100 Denchmen	2.353	2.357	2,353	2.357
Holland 100 Gulden	168.83	169.17	168,85	169.19
Island 100 island, Kr.	19.70	19.74	55,03	56,15
Italien 100 Lire	0.714	0.718	19.70	19.74
Japan I Yen	5,654		5.654	5.666
Jugoslawien 100 Dinar Lettland 100 Latis	80.92	81.08	80.92	81 08
Litauen 100 Litas	41.84	41,92	41.84	41.92
Norwegen 100 Kronen	61.66	61.78	61.66	61.78
Oesterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48.95	49.05
Polen 100 Zloty	46.60	46.90	46.80	48.90
Portugal 100 Foundo	11,135	11,155	11,135	11,155
Rumanien 100 Lei	2,488	2,492	2,488	2,492
Schweden 100 Kronen	83.25	63,37	83.25	63.37
Schweiz 100 Fr.	81,10	81,17	81,02	81.18
Spanies 100 Per.	33,93	33.69	33.93	33.99
Tschechoslowakci . 100 Kronen	10.27	10.29	10.27	10.29
Türkei I türk, E	1,975	1,971	1,975	1,979
Ungaru 100 Pengo		- magaza	-	-
Urugusy 1 Gold Peso	1,149	1,151	1,140	1,151
Ver. St. v. Amerika . , 1 Dollar	2.473	2.477	2 475	2,471
		20511/0	SALE VALUE	ALC: NO.

-	98		1934	103.75 103.75 107.75 107.75 111.25 111.25	193	1111.37 8 111	311 -
---	----	--	------	---	-----	------------------	-------

Meteorologifche Beobachtungen in Biesbaden

Datum		12. 200kg 1900			
Ortegett	7 Mhr	14 libe	us Uhr	7 110c	
Nulli- dauf de und Kormalidwere - red. Dufsemperatur (Cellius) Kelatice Hendatigkeis ebragetthy. Wirbeichtung und Schörfe. Meedertigliagshäde illicilimeters Weddertigliagshäde illicilimeters	753.7 4.4 90 GUD 1 4ertor	700.5 18.8 100 80 2 heiter	702.5 14.2 12 910 1 better	781.8 4.9 74 RO 2 mollig	

warbeuttans 4 Geb. as 100

Bafferftand bes Rheins I

Biebrich:	Pegel		m	gegen	1,30	m	geftern
Raub:	*	1,71	*	*	0,51	*	-
Roln:		1.54	*		1,60	1	

Kursbericht des Wiesbadene

	I SINCI ICIAL	area wit
Rhein-Main-Börse	(21. 3. 36/20. 3, 36	TL 3, 35(23, 3, 36)
Banken 21. 3. 36 23. 2.	56 Hickt.Licht u.Kraft 139.25 139.25	Rhein, Metallwaren 128,25 128,50
A. D. Creditanatalt 70.50 70.	Rusinger Union,,-	Hhein. Stahlwerke 116,50 118,75
Bank f. Brauindust. 123 - 124		Rickforth 75.50
Commu.Privat-B. 91,25 91	15 Pater & Schleicher, 60 60	Rutgerswerks 121.50 123.75
Dedi-Rank 92 92. D. Eff. u. W. Bank 85 85 85		Saledethortis !
D. Eff. u. W. Bank 85. 85. Dresducr Bank . 92. 92.		Schofferhof - Bindg. 170 171
Frankf. Hyp. Bank 95.80 95.	0 Gesfürei	Schriftzieil Stempel 57.— 56.50
Pfalz, HypBank . 85,50 85.	Goldschmidt Th 100,75 109	Schuckert & Co 138
Rhein, HypBank 138,50 137.		Siemens & Halske 174 50
the same of the sa	Hanfwerke Fümen 92	Siemens-Reininger. Süddisch, Immobil. 3.75 3.75
VerkUntern.	Harpener 114.50 118.25	Siddentuch Zucker 198
Hapeg 15.63 15.	Henninger Brangeri 114,50 114,50	Tellus Berghan . 103,- 103,-
Nordlioyd'1 17.37 17.	Hocatiet 113.50 114.50	Thuring Lief Gotha Unterfranken 122 - 122 -
Industrie	I Hotemann Phil . I av on on	Ver. Dtach. Gelfahr. 107 107
The second secon	line Berghau	Ver. Stablwerke 85.13 85.88
Akumulatoren 50.75 50.		Ver. Ultramario 129 129.50
AEG. Stammaktien 35.75 35.	50 Kalichenia 428	Westerogein Alk.
Aschaffenb, ABr. 112,50 112,	50 Kali Aschemichen . 124,50 125,-	Zellstoff Memel 46 - 46 -
Rad. Masch, Durl. 123.50 -		. Waldhof . 123,25 124,-
Bast, Nümberg 195,50 195.	50 Knorr Heilbronn 201	Versieherung
Bayer Spieselplas	- Konserven Braun . 70,- 70,-	Allians Stuttg L 200,-
Bremes-Besigheim, 102,50 -		. Ver. 250,- 250,-
Brown, Boveri & Co. 88.50 87	Lechwerke 98,50 98,50	Mannheimer Vers
Bioderus 94.50 96.	25 Lindellismachisen -,- 143,-	Renten
Cement Heldelberg 138,- 137.		51, Reschoonl. v. 27 100.50 100.50
Is G. Chem. Basel . 130 131.	Mainter Aktien-Bir 66 66	57, % Yongasleibr. 102.88 Ani. Ausl. (Althes.). 110.75 110.50
1-130 000 - 1 182.	50 Mannesmans 1 84,- 84.50	47.Schutzgebiet.13 10.85 10.85
130 001 ab 1 151,		41/1/2 Wiest. 51.v.28 91 91.
Chem, Albert		47,17, Pr.L.Pfbr. 18 97,— 87,— 47,17, 10 97,— 97,—
Dalmber-Beng NS DR.	50 Mornus 88.75 89	4700 21 97- 97-
Deutsch, Rrdel . 114,25 115.		4'/4'/a Kom. 20 84.75 84.75
Duch,Gold u. filber 219.— 221. Deutsch, Lincheum 163.— 163.		4/11 8 94.75 94.75 4/11 NIb Gold 1 98 - 98.
Dackerhoff&Widow, 130 130.	- Park-u.Bürgerbrin 116.50 116.50	P/// 2 97,- 97,-
	- Ith Braunk, u Brik	4/2/ 3 96.75 96.75
Elthing Littlery-Gen 125	50 Rh,eickt,Mannheim 124.50 -,-	47/1/4 . 8, 9, 10 96,75 98,75

Constant La	TL 3, 35	23, 3, 35
Rhein, Metallwaren	128,25	128.50
Rhein, Stahlwerke	116,50	110.75
Rickforth	75.50	102 50
Rütgerswerkn	121,50	123,75
Saledethurth		
Schöfferhof - Bindg.	170	171,-
Schramm Lack	90,-	90.50
Schriftgiell.Stempel	57	56,50
Schuckert & Co	===	174 50
Siemens-Reinlager.		114 50
Stiddtach, Immobil.	3.75	3,75
Siddeutsch. Zucker		198
Tellus Bergban	103,-	103,-
Thuring List Gotha	122	
Unterfranken Ver. Dtach. Gelfahr.	107	122
Ver. Stahlwerke	85.13	85,88
Ver. Ultramarin	129,	129,50
Voigt & Haffner .		S. Contract
Westeregeln Alk	-	-
Zellstoff Memel	123,25	46
. Waldhof .	123,25	124
Versieherung		
Allians Stuttg -L .	-	200,-
Mannheimer Vers.	250,-	250,-
Mannheimer Vers		
Renten		
5% Reichsanl, v. 27	100.50	100.50
Sign. Vonganishe.	-	102.88
5% Youganleibr. AniAusl.(Althes.).	110.75	110.50
417.Schutzgebiet 13	10.85	10.85
41/41/4Wlesb.54.w.28 41/41/4 Pr.L.Pfbr. 19	91-	91.
47/47/a Pr.L. Pfbr. 19	97	97,-
4"/," 10 4"/," 21 4"/," Kom. 20	97-	97.
457.50 Koen, 20	84.75	94.75
47/27/2 m m m - 48	94.75	84.75
47/47, N.Lb. Gold 1	98	98
AND REAL PROPERTY AND ADDRESS OF	97	0.75

4/4/4 4 4 2	35110	84.10
47,7 - 9,10	93.75	93,75
9,10	93.75	93,75
D. Kom, Sam Ant .	-	114.25
do. obse Aml.	23,63	-
I.G. Farben-Bonds	130,63	138,13
41/4 Oesterr, Goldr.	-	-
4"/"Oesterr Staater.	0.80	0.80
7% Rum, audere	44-	44-
57/, Rum. verrish.03	6.50	6.63
	9.20	9.13
4/4/m - 13		
Clare and the same of		5.30
4"/2 Turk. Bagina i	9,13	9,13
40/40/a Ung. StM.14	8.50	8.50
4"/, 4"/, Turk Bapind I 4"/, Ung St. R.14 4"/, Ung Goldrente		200,000
4% Ung. St. v. 10	1	8.55
THE RESIDENCE OF THE PERSON NAMED IN	AND DESIGNATION.	
Berliner	ROPE	
	DOLG	
Banken	1	E SHOW
Banken Bank f. Braulodust.	123	125.50
Banken Bank f. Branisdust. Berliner Halls-Ges.	123	112
Banken Bank f. Brauindust. Berliner HallsGes. Com. n. PrivBank	123.— 112.50 91.25	91.25
Banken Bank f. Braudodust Berliner Halls-Ges. Comu. PrivBank Dedi-Bank	123.— 112.50 91.25 92.—	91.25
Banken Bank f. Branisdust. Berliner HallsGes. Com u. PrivBank Dedi-Bank Dreadner Bank	123.— 112.50 91.25 92.— 92.—	91.25 92 92.95
Banken Bank f. Braudodust Berliner Halls-Ges. Comu. PrivBank Dedi-Bank	123.— 112.50 91.25 92.—	91.25 92 92.25
Banken Bank f. Braulndust. Berliner HallsGes. Com. u. PrivBunk Dedi-Bank Drosdner Bank Reicksbank	123.— 112.50 91.25 92.— 92.—	91.25 92 92.95
Banken Bank f. Brauledust. Berliner Hells. Ges. Com. 1-1-1v. Bank Dedi-Bank Drescher Bank Reichsbank VerkUntern.	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75	91.25 92 92.25 181.13
Banken Bank f. Branisdust. Berliner Halls. Ges. Com. u. Peiw. Bunk Dedi Bank Dedi Bank Decider Bank VerksUntern. AG. für Verkshrow.	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75	91.25 92 92.25 161.13
Banken Bank f. Brausdast. Berliner H.dh. Ges. Com. u. Pelv. Bunk Dedi-Bank Dedi-Bank Dedi-Bank Verskubank VerkUnteru. AG. für Verkehrew. AL Lekalb. u. Kritw.	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75	91.25 92 92.25 161.13
Banken Bank f. Braniedust. Berliner Halls-Ges. Com. vs. Priv Bank Dedi-Bank Dresdoer Bank Reichsbank VerkUntern. AG. fur Verkehrsw. A Lakalb. u. Krifw. D. Reichsbank V.	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75 108.13	112.— 91.25 92.— 92.25 161.13 108.— 136.75 123.13
Banken Bank f. Braniedust. Berliner Halls-Ges. Com. vs. Priv Bank Dedi-Bank Dresdoer Bank Reichsbank VerkUntern. AG. fur Verkehrsw. A Lakalb. u. Krifw. D. Reichsbank V.	123— 112.50 91.25 92— 92— 178.75 108.13 123.25 15.75	112.— 91.25 92.— 92.25 161.13 108.— 136.75 123.13 16.—
Banken Bank f. Braniedust. Berliner Halls-Ges. Com. vs. Priv Bank Dedi-Bank Dresdoer Bank Reichsbank VerkUntern. AG. fur Verkehrsw. A Lakalb. u. Krifw. D. Reichsbank V.	123.— 112.50 91.25 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50	112.— 91.25 92.— 92.25 161.13 108.— 136.75 123.13 16.—
Banken Bank f. Brandsdaxt. Berliner Halls Ges. Comu. Priv. Bank Deedi Bank Dreadner Bank Dreadner Bank Ackebbank VerkUnfern. AG, fur Verkehnus, A Lokalb. u. Kribu. D. Reichabahn Va. Hapag Hips. Sadam. Drif.	123.— 112.50 91.25 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50	112.— 91.25 92.— 92.25 161.13 108.— 136.75 123.13 16.—
Banken Bank f. Brandsdast. Berliner Halls-Ges. Comu. Priv. Bank Dredd Bank Dresdner Bank Dresdner Bank Ackethank Verk Untern. AG. far Verkehnes. A Lokalb. u. Kribw. Hapag Hapag Hey. Sedam Dpf. Nordloyd Nordloyd	123.— 112.50 91.25 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50	112.— 91.25 92.— 92.25 161.13 108.— 136.75 123.13 16.—
Banken Bank I. Branindast Berliner Halb. Ges. Comu. Priv. Bunk Deri Bank Dreodner Bank Reichsbank VerkUntern. AG. far Verkehren. A. Leinib. u. Kritw. D. Reichsbahn Ve. Hapng Hapng Industrie	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50 17.25	112.— 91.25 92.— 92.25 181.13 108.— 136.75 123.13 16.— 17.37
Banken Bank I. Branindast Berliner Halb. Ges. Comu. Priv. Bunk Deri Bank Dreodner Bank Reichsbank VerkUntern. AG. far Verkehren. A. Leinib. u. Kritw. D. Reichsbahn Ve. Hapng Hapng Industrie	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50 17.25	112.— 91.25 92.— 92.25 181.13 108.— 136.75 123.13 16.— 17.37
Banken Bank f. Brandsdast. Berliner Halls-Ges. Comu. Priv. Bank Dredd Bank Dresdner Bank Dresdner Bank Ackethank Verk Untern. AG. far Verkehnes. A Lokalb. u. Kribw. Hapag Hapag Hey. Sedam Dpf. Nordloyd Nordloyd	123.— 112.50 91.25 92.— 92.— 178.75 108.13 123.25 15.75 28.50 17.25	112.— 91.25 92.— 92.25 181.13 108.— 136.75 123.13 16.— 17.37

er ic		DI	alis.		
	III. 1. 26	21. 3. 36	No. of the Land	21. 2, 50	** * **
The state of the state of	BUILDINGS	The same of the sa	CAN TO LESS	-	
AEG. Stammaktion	35.63 83.50	35,37	Előcknerwerke	86.75	
Aschaffenby, Zellst. Augsburg NbgM.	106		Latimeyer & Co.	128,13	
Bayer, Motoren W.	120	122.50	Laurahütte	22.88	22 50
Bemberg	89.75	90	Leopoldgrube	84 13	
J. Berger, Tiefbau		121.15	Mampeomana	135,75	
Berlin-Karler Ind.	120	120.13	Manaleid, Berghan	84	83.63
Berliner Marchinen	113.50	115,-	MaschBou-Unt .	170	
Brounk, u. Bribetta	196		Maximilianhitte Metallgesellschaft	115,37	
Bremer Wollkam	148.75	-	Montecatini .	-	
Buderus	95		Niederians, Kohle	184,25	186
Charl, Wasserw	108 88		Otserschies. Koks	123 63	
Chem. Heyden	121 50		Orenstein & Koppe	76.25	77
Chade	322		Rh. Braunk, u. Brik.	226.25	227.75
Conti-Gummi	180.13	158.88	. Hickor, Mannie	126,75	1
Linol. Zurich	98,37	98.63	. Stablwerte	116-	
Daimler-Benz	115.88	115 68	- Westf. Elebtr.	129,50	
Dt. AtlTelegr Dt. Cout. Gas		129.25	Kärgenwerke	121,37	123 50
Deutsche Erdel	114 63		flachsenwerk	178,50	183.10
Deutsche Kabel	144.75		Suladethurth	150 -	150.75
Dt. Linoleum		162.50	Schlos Elekt. u. Gos	124,25	127 -
Dt. Tel. u. Kabel .	134		Schubert & Salzer	137.25	
Dt. Eisenhandel	117.50	118	Schuckert & Co. Schultheir Patzenh.	98.25	98 88
Dortm. Union Br	-	-	Signers & Halske	172 -	
Dynamit-Nobel	82		Stoller, Kamingary	111.50	111.75
Eintracht Braum .	187		Edollberger Zink	74.25	ELEVA C
Elektr. LiefGes		125	Süddeutwit. Zucker		188
Elekt.Licht u.Kraft	140 -	139.75	Thuringer Gas .	134	W/72
Engelhardt, Br	85 50	150.88	Ver. Stahlwerke.	85	85,75
I.G. Farbenindust.	119,63	120.88	Voget TelDeaht	177.00	131.25
Feldmidde		115.88	WasserGelsenkirch.	155,50	152.50
Pelten & Guilleaume		130.88	Westd. Knufferd		33 63
Gesfurd Goldschmidt, Th.	107	108	Westerrgein Alk	120.25	129
Humburg, Elektr.	135,25	135.88	Zellstoff Waidhof .	122.13	123.63
Harburg Gummi .	144.	145,50	with the property of the		
Harpener	115,-	137-	Kelonial		
Hoesch	90,88	91.63			
Holemann, Phil.	87,25	98.37	Otavi Mises	19	18.88
HotelbetrGes.	85,25	88.75	THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY		
Ilse-Bergbau	180	163.75	Benton		
Ilse Genusech.	130	131,63	Renten		
Kalichemie	128,13	1000	67/4 Krupp-Obligat.	104	103.88
Kali Aschersleben .	124,-	124,25	7% Ver. Stahlw.4).	102.75	102.50
-					